

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

3 | Papst Leo XIV.



4 100 Jahre Sonnenberg

Eine religiös und spirituell
gelebte Vielfalt

5 150 Jahre Steyler Missionare

Seit 1875
im Dienst an den Menschen

6 500 Jahre Täuferbewegung

Ein lange verdrängter Teil
der Zürcher Geschichte

EDITORIAL

Benjamin Meier

Pfarrreiseelsorger/Gemeindeleiter

Walchwil



DAS ZUGER HERZ ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Frühmorgens am Hochfest Christi Himmelfahrt, wenn es noch dunkel ist, erwacht im Kanton Zug eine jahrhundertealte Sehnsucht: die Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Seit 1426* pilgern alljährlich Generationen gemeinsam los, getragen von der Ahnung, dass im Gehen, Beten und Begegnen mehr liegt als bloss körperliche Ertüchtigung – es ist ein Fest für Körper, Geist und Seele. Wallfahrt, das klingt nach staubigen Wegen, müden Füßen – und doch ist es pure Lust am Leben! Denn wer pilgert, lässt den Alltag hinter sich, atmet die frische Morgenluft, spürt den Rhythmus der eigenen Schritte und die Nähe der Mitmenschen. Zwischen Rosenkranzgebet, Lachen und Gesprächen wächst eine Gemeinschaft, die (Kantons-)Grenzen überwindet und Herz und Himmel verbindet. Die Wallfahrt ist lebendiges Brauchtum, das Zug prägt und zusammenhält. Ob Jung oder Alt, Glaubende oder Suchende: Alle sind eingeladen, sich aufzumachen, innezuhalten und Kraft zu schöpfen. Auf dem Weg ins Ägerital, hinauf auf den Raten, über den Chatzenstrick bis zum Ziel in Einsiedeln, spürt man: Hier wird nicht nur Geschichte geschrieben, es werden Lebensgeschichten geteilt und der Glaube gelebt. Wer sich auf den Weg macht, entdeckt: Wallfahrt ist ein sinnliches Abenteuer, ein Fest für alle Sinne – und ein Geschenk an sich selbst. Also: Rucksack packen, Schuhe schnüren, Herz öffnen – und los!

**2026 feiert die Zuger Landeswallfahrt ihr 600-Jahr-Jubiläum.*



Zuger Landeswallfahrt

An Auffahrt nach Einsiedeln pilgern

Für den Kanton Zug findet seit 1426 die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. An Auffahrt, dem 29. Mai pilgern Menschen aus allen Pfarreien des Kantons Zug nach Einsiedeln. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, daran teilzunehmen. Nähere Informationen sind bei den einzelnen Pfarrämtern erhältlich.

Pilgermöglichkeit ab Zug St. Michael:

05.10 Uhr: Pilgersegnen in der Kirche St. Michael (der Pilgersegnen wird i. d. R. in der eigenen Pfarrei erteilt).

06.00 Uhr: Besammlung beim «Chämistal» für das Rosenkranzgebet

09.20 Uhr: Treffpunkt Bahnhofhalle Zug für die «Wallfahrt Light», Pilgerleiter: Peter Weber. Fahrt mit dem Zug bis Altmatt, Spaziergang mit Impulsen zum Katzenstrick, gemeinsames Weitergehen mit der Pilgergruppe

bis Einsiedeln (Billette selber besorgen).
10.00 Uhr: Segen auf dem Raten durch Pfarrer Reto Kaufmann, gemeinsames Weitergehen
ca. 12.00 Uhr: Pfarrer Reto Kaufmann begrüsst die Pilgergruppen beim Kloster Einsiedeln; kurzes Gebet und Segen.

Gottesdienste in Einsiedeln:

06.30 Uhr: Gestaltung Reto Kaufmann bei der Gnadenkapelle

15.00 Uhr: im Oratorium für Familien mit Vorschulkindern, Dauer ca. 30 Minuten. Treffpunkt vor dem Hauptportal der Klosterkirche.

15.00 Uhr: Feierliche Eucharistiefeier in der Stiftskirche in Einsiedeln. Predigt: Urs Stierli, Diakon und Pastoralraumleiter Pfarrei Oberägeri.

16.30 Uhr: feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina».

ANREISE AUF RÄDERN

Wer nicht zu Fuss nach Einsiedeln pilgert, kann mit dem Zug oder Bus nach Einsiedeln fahren. An die Kursbusse (L601/634) werden ab Oberägeri, Station Anschluss-Extrafahrten nach Raten durchgeführt.

ZVB-Fahrplan nach Oberägeri, Station

Zug, Bahnhofplatz	ab	07.34	08.04	08.33	09.04	09.34
Zug, Metalli/Bahnhof	ab	07.37	08.07	08.37	09.07	09.37
Oberägeri, Station	an	08.02	08.32	09.02	09.32	10.02

Anschluss-Extrafahrten nach Raten:

Oberägeri, Station	ab	08.10	08.40	09.10	09.40	10.10
Raten	an	08.17	08.47	09.17	09.47	10.17

Die Fahrgäste lösen gewöhnliche Billette Zug-Raten einfach, «4 Zonen».

Extrafahrten ab Baar mit 2 Autobussen

Baar, Kreuzplatz (Haltestelle bei Rathaus)	ab	06.00
Baar, Talacher	ab	06.05
Allenwinden, Dorf	ab	06.10
Raten (Endstation)	an	06.30

Neu: Zigerhüttli wird nicht mehr angefahren, sondern direkt Endhaltestelle Raten.

Für welche Kirche steht Leo XIV.?

Die Namenswahl des Papstes lässt Schwerpunkte seines Pontifikats erahnen

Papstnamen sind programmatische Ansagen. Wofür steht Leo XIV.? Was darf man vom Kirchenmann Robert Francis Prevost erwarten? Eine Analyse.

.....

«Was ist ein Name?», fragt Julia in Shakespeares berühmtem Drama. Die Antwort fällt für ein Kirchenoberhaupt naturgemäss anders aus als für Romeo. Päpste wählen ihren Namen bewusst – als programmatische Ansage. Welches Programm also steckt im Namen des neuen Papstes – Leo? Seit gut 150 Jahren hat kein Papst mehr diesen Namen gewählt. Der letzte Leo, Leo XIII., bestieg den Stuhl Petri im Jahr 1878. Zu dieser Zeit befand sich die Kirche in der schwersten Krise seit der Reformation. Während des sogenannten «Kulturkampfes» begrenzten Staaten den historisch grossen gesellschaftlichen Einfluss der Kirche. Industrialisierung, Moderne und Wissenschaft forderten die Kirche auf allen Ebenen heraus. Ihre Antwort: Abschottung, Abgrenzung und Verdammung von Aufklärung und der Moderne ganz allgemein. Auf dem Höhepunkt dieser Krise wurde Leo XIII. Papst. Er folgte auf den umstrittenen Pius IX. (1846–1878), der mit dem Unfehlbarkeitsdogma eine Spaltung der Kirche provoziert und der die Entfremdung zwischen Kirche und Welt weiter verfestigt hatte. Im Vergleich zu seinem Vorgänger zeigte sich Leo etwas offener und kompromissbereiter. Anstatt die Moderne per se zu verdammen, versuchte er christlich geprägte Antworten auf die Zeichen der Zeit zu geben.

EINE BRÜCKE ZWISCHEN KIRCHE UND WELT

Auch heute ist die Kirche mit einer massiven, sogar existenzbedrohenden Krise konfrontiert. Säkularisierung, Missbrauchsskandale, Individualisierung – auf all das hat Rom bisher keine Antwort gefunden. Nicht nach aussen, aber – aus kirchlicher Sicht noch wichtiger – auch nicht nach innen. Die Wahl des für Beobachter überraschenden Papstnamens «Leo» kann vor diesem Hintergrund als ein

Signal zum Brückenbau verstanden werden – nach aussen und innen.

MISSIONARISCHE UND SYNODALE KIRCHE

In seiner ersten Ansprache auf der Benediktionsloggia bekannte sich Leo XIV. zu einer missionarischen Kirche, die durch ihre authentischen Antworten und ihr Streben nach Frieden und Gerechtigkeit Menschen von sich überzeugt, «immer darauf bedacht, als Männer und Frauen, die Jesus Christus treu sind, ohne Furcht zu arbeiten, das Evangelium zu verkünden und zu missionieren.»

Anders als die Kirche seines Namensvetters, die trotz aller Brücken fest im «Antimodernismus» verankert blieb, ist das Kirchenbild des neuen Papstes ein offenes. Und ein dezidiert synodales: «Wir müssen gemeinsam danach suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, die den Dialog sucht, die immer offen ist. An alle, die unsere Nächstenliebe, unsere Gegenwart, unseren Dialog und unsere Liebe brauchen», sagte der frischgewählte Papst in seiner ersten Ansprache. Klarer kann man eine Absage an Abschottung und Rückwärtsgewandtheit kaum formulieren.

LEO IST NICHT FRANZISKUS

Der Kirchenmann Robert Francis Prevost bringt reichlich Erfahrung in diesen Bereichen mit. Der Augustiner war seit den 1970er Jahren als Missionar tätig, vor allem in Peru, wo er 2012 Bischof von Chiclayo wurde. Prevost kennt die Extreme der Welt und der Kirche. Als Hirte von Chiclayo hat er Armut und Gewalt aus der Nähe erlebt. Aus seiner Zeit als zweiter Vizepräsident der kirchenpolitisch polarisierten peruanischen Bischofskonferenz bringt er diplomatisches Geschick mit. Es wird spannend sein, welche Impulse der neue Papst geben wird. Man darf wohl hoffen, dass Leo XIV. in Sachen Armutsbekämpfung, Einsatz für den Frieden und als moralisches Gewissen der Welt in der Tradition von Franziskus steht. Einen Franziskus 2.0 aber sollte man dennoch nicht erwarten. Positionen, die der neue Papst als Kardinal Robert F. Prevost



Papst Leo XIV. unmittelbar nach seiner Wahl.

vertreten hat, deuten darauf hin, dass er ein Mann der kirchlichen Mitte ist. Laut dem konservativen Portal «College of Cardinals Report» steht Prevost der Ordination weiblicher Diakone ablehnend gegenüber. In dieser Frage hatte sich Franziskus zuletzt bewegt. Wie sein Vorgänger unterstützt Prevost die Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zur Kommunion. Weniger aufgeschlossen hat er sich hingegen gegenüber LGBTQ-Anliegen gezeigt.

Pastoral, missionarisch, Kenner der Realitäten der Weltkirche. In der sozialen Tradition seines Vorgängers, aber gemässiger und überlegter – auch das steckt im Papst-Namen. «Leo» ist subtiler als «Franziskus», dessen Name eine unmissverständliche Kampfansage an das Establishment war. Dass Leo XIV. mehr Establishment sein wird als sein Vorgänger, zeigte sich bereits an der Kleiderwahl: Während Franziskus bei seinem Amtsantritt auf der Benediktionsloggia nur die weisse Soutane trug, lag um Leos Schultern die rote Mozzetta – das traditionelle Schultercape – sowie die Stola.

«Was ist ein Name?» Leo XIV. könnte – nach einem für viele in der Weltkirche aufreißenden Pontifikat des Aufbruchs – Mitte und Ausgleich anstreben. Vielleicht nicht das Schlechteste, um die zahlreichen von Franziskus angestossenen Prozesse weiterzuführen und umzusetzen. Ob auf den Revoluzzer-Jesuiten ein besonnener Mitte-Augustiner folgt, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Der Name zumindest deutet es an.

• **ANNALENA MÜLLER, PFARRBLATT BERN**
(Artikel in voller Länge: pfarrblattbern.ch)

«Das Menschsein steht im Vordergrund»

Religionsunterricht am Kompetenzzentrum Sonnenberg – eine religiöse und spirituelle Vielfalt

Seit 100 Jahren begleitet das Kompetenzzentrum Sonnenberg in Baar Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen wie beispielsweise Blindheit auf ihrem Lebensweg. Anlässlich dieses Jubiläums gibt der Religions- und Erlebnispädagoge Reto Weiss Einblick in die bewegte Geschichte des Sonnenbergs. Und er verrät, wie religiöse und spirituelle Begleitung für junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen aussehen kann.

.....

Grüne Laubdächer, ein knisterndes Lagerfeuer und viele tiefgründige Lebensfragen. So sieht Religionsunterricht im Wald mit Reto Weiss aus. Er ist Katechet und Erlebnispädagoge in der sonderpädagogischen Organisation Sonnenberg in Baar, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen begleitet. Neben dem wissensvermittelnden Religionsunterricht im Klassenzimmer und persönlichen Begegnungen mit Angehörigen der Weltreligionen zieht Reto Weiss mit den jungen Menschen immer wieder ins Grüne los. Das Spannende dabei: Auf dem Weg zum Waldplatz und beim gemeinsamen Kochen kommen bei den jungen Menschen viele religiöse und spirituelle Fragen auf. «Den Kindern und Jugendlichen wie auch uns Erwachsenen hilft diese erdende Basis, um sich mit Sinnfragen auseinanderzusetzen», sagt Reto Weiss. Der Religionsunterricht sah im Sonnenberg jedoch nicht immer so aus.

Melanie Schnider: Welche Rolle spielt die katholische Kirche in der Geschichte des Sonnenbergs?

RETO WEISS: Vor 100 Jahren wurde das Blindeninstitut Sonnenberg in Freiburg gegründet. Die Franziskanerinnen des Klosters Baldegg leiteten es. Damals gab es fünf Lernende. 1981 wurde der Standort in Baar eingeweiht und blieb durch die Arbeit der Ordensleute lange Zeit katholisch geprägt. Heute ist der Sonnen-



Das Kompetenzzentrum Sonnenberg in Baar zu Beginn der 1980er-Jahre.

berg – wie auch die Gesellschaft – von religiöser und spiritueller Vielfalt geprägt.

Wie sieht der Religionsunterricht im Sonnenberg aktuell aus?

Einen klassischen Religionsunterricht, wie die meisten Erwachsenen ihn erlebt haben, gibt es nicht mehr. In den unterschiedlichen Schulklassen und Lerngruppen lebt mein Unterricht nach Pestalozzis Prinzip «Kopf, Herz und Hand. Lernende, die kognitiv stark sind, erwerben Wissen in den fünf Weltreligionen und lernen auch biblische Geschichten kennen. Seit meinem Stellenantritt 2012 wurden die Waldtage für den gemeinschaftsbildenden Charakter immer wichtiger. Die Religions- und Erlebnispädagogik soll die jungen Menschen in ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft bestärken und ihnen helfen, im Alltag eine spirituelle Heimat für ihr Herz zu finden. Zudem stehe ich den Menschen im Sonnenberg als Seelsorger zur Seite.

Wie hat sich das religionspädagogische Angebot in den 100 Jahren verändert?

Die riesigen gesellschaftlichen Entwicklungen haben meine Arbeit gewandelt und es braucht jeden Tag die Offenheit des Herzens, mich auf die neuen Lebenssituationen verbindend einzulassen, den Frieden im Kleinen zu fördern und gemeinsam zu leben. Dabei gibt es die klassische Volkskirche schlicht nicht mehr und es ist Neugier und gemeinsames Entdecken des Lebendigen angesagt.



Der Religions- und Erlebnispädagoge Reto Weiss arbeitet seit 13 Jahren im Sonnenberg.

Im Sonnenberg gibt es alle paar Jahre ein grosses kirchliches Fest mit verschiedenen konfessionellen Feiern. Können Sie mir von diesem erzählen?

Diese kirchliche Feier im Sonnenberg verbindet für die jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen und komplexen Beeinträchtigungen die Erstkommunion, das Abendmahl, die Firmung und die Konfirmation in einem Fest. Dies findet bewusst nicht in einer Kirche statt, sondern in unserer bekannten Aula, was Sicherheit gibt. Dabei sind Musik, Farben, Lieder und wenig Worte ein zentraler Bestandteil, um das Eingebettet-Sein in das grosse Ganze des Göttlichen auszudrücken. Das verbindende Menschsein steht im Vordergrund – daher leben und feiern wir mit unterschiedlichsten Wurzeln zusammen.

• **INTERVIEW: MELANIE SCHNIDER**

100 JAHRE SONNENBERG

TAGE DER OFFENEN TÜR

Lernen Sie bei einem Rundgang die Lebens- und Arbeitswelt des Sonnenbergs kennen. Weiter gibt es u.a. einen Sensibilisierungsparcours, Musik, eine Hüpfburg, Verpflegung und am Samstag ein kostenloses Kita-Betreuungsangebot.

Fr, 13.6., 13.00–16.30 Uhr

Sa, 14.6., 10.00–16.00 Uhr

Landhausstrasse 20, Baar

• **SONNENBERG-BAAR.CH**

Seit 150 Jahren im Dienst an den Menschen

Steyl – der Ausgangspunkt eines interkulturell geprägten Missionswerks

Im niederländischen Dorf Steyl gründete 1875 der heute Heilige Arnold Janssen das erste deutsche Missionswerk. Daraus erwuchs der sechstgrösste Männerorden weltweit mit Niederlassungen in 79 Ländern. Eine davon befindet sich in Steinhausen, wo zu Feierlichkeiten eingeladen wird.

Als in den 1870er-Jahren in Deutschland der Kulturkampf wütete und der deutsche Reichskanzler Otto von Bismarck katholische Institutionen und geistliche Orden verboten hatte, kaufte der deutsche Priester Arnold Janssen im niederländischen Dörfchen Steyl ein kleines, altes Wirtshaus mit dem Ziel, dort das erste deutsche Missionswerk aufzubauen. Am 8. September 1875 gründete er die «Societas Verbi Divini SVD», die «Gesellschaft des Göttlichen Wortes», um künftige Missionare auszubilden. Daraus erwuchs der heute sechstgrösste Männerorden weltweit. Seine Mitglieder werden im deutschen Sprachraum nach dem Gründungsort Steyler Missionare genannt. Seit gut 100 Jahren sind sie auch im Missionshaus Maria Hilf in Steinhausen beheimatet.

VIER PRÄGENDE DIMENSIONEN

Das Wirken der Steyler Missionare ist von vier Dimensionen geprägt. Wie der in Österreich lebende Provinzial der Mitteleuropäischen Provinz, P. Christian Stranz SVD, erklärt, ist das zum einen die Bibel. «Unser Name ist Programm», sagt Stranz. So soll die Heilige Schrift das Wirken der Missionare durchdringen, um in anderen Menschen die Liebe zur Bibel zu wecken. Um das Wort Gottes und den Auftrag der Mission nach aussen zu tragen, bilden Medien eine weitere Dimension. «Wie Arnold Janssen damals sehr bald die Zeitschrift «Stadt Gottes» (heute: Leben Jetzt!) herausgab, nutzen wir auch heute verschiedene Medien. Weltweit betreiben wir zum Beispiel 19 Radiostationen, Filmstudios und nutzen soziale wie auch klassische Medien.» Als dritte Dimension nennt er die Mission.



P. Christian Stranz SVD (links), Provinzial der Mitteleuropäischen Provinz, und Vizeprovinzial P. Ben Kintchimon SVD vor dem Missionshaus Maria Hilf in Steinhausen.

Diese soll daran erinnern, dass es Aufgabe aller Christen ist, Zeugnis zu geben. Und die vierte Dimension besteht im Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. «Wir betreiben Lobbyarbeit für Menschen, die strukturell benachteiligt sind, wie beispielsweise Landlose und Indigene.» Als historisches Beispiel erzählt Stranz, dass es 1923 die Steyler Missionare in den USA waren, die es Afroamerikanern ermöglicht hatten – gegen den scharfen Widerstand weisser Katholiken –, die Ausbildung zu Priestern in ihren eigenen Seminaren zu ermöglichen. Heute zählt der Orden weltweit zirka 5 740 Mitglieder, viele von ihnen sind in der pastoralen Arbeit tätig. Zuwachs erfahren die Steyler Missionare vor allem in Asien. Zum Orden gehören weiter etwa 27 500 Mitglieder, die in Laiengruppen organisiert sind und vielerorts pfarreibliche oder soziale Aufgaben übernommen haben. Zusammen mit den Steyler Missionsschwestern und den Steyler Anbetungsschwestern bilden sie die grosse «Steyler Familie», wobei die Frauenorden jedoch ihre eigene Leitung haben. Auffallend an den Steyler Missionaren ist ihre interkulturelle Vielfalt. «Das ist darauf zurückzuführen, dass Leute vor Ort seit langem in den Orden integriert werden», sagt der Provinzial P. Christian Stranz. Diese Internationalität kommt dem Orden heute zugute, da sie es ihm ermöglicht, eigene Priester aus Übersee auch hierzulande wirken zu lassen.

Internationale Lebenserfahrungen bieten die Steyler Missionare auch jungen Frauen und Männern mit dem Angebot «Missionar*in auf Zeit». Sie haben dadurch die Möglichkeit, während neun bis zwölf Monaten in einem Werk in Übersee mitzuarbeiten.

Und doch sagt P. Christian Stranz: «Es wird sich alles verändern. Wir müssen uns fragen, wie wir das Warum des Stifters ins Heute übersetzen. In welchen Aufgabenfeldern können wir uns am besten einsetzen?» Einem ist er sich indes sicher: Zur Arbeit in den Pfarreien hätte der Stifter Ja gesagt.

• **MARIANNE BOLT**

FEIERLICHKEITEN

Fr, 27.6.: Jubiläums-Wallfahrt nach Einsiedeln
(Anmeldung Mittagessen bis 5.6.:
stephan.daehler@steyler.eu)
So, 31.8.: Festgottesdienst mit Weihbischof
Josef Stübi. Bei schönem Wetter auf dem
Gelände der Steyler Missionare, bei Regen
in der Don Bosco Kirche, Steinhausen.

150 JAHRE – 150 BRUNNEN

Zum Jubiläum streben die Steyler Missionare den Bau von 150 Brunnen weltweit an. Sie wollen damit ein Zeichen setzen, dass sie sich für die Grundbedürfnisse der Menschen einsetzen. Spenden:
IBAN CH16 0900 0000 9001 3192 2

Die Täufer – geboren, verfolgt, versöhnt

Eine Jubiläumsveranstaltung erinnert an eine fast 500 Jahre lang verdrängte Geschichte

Vor 500 Jahren fanden in Zürich die ersten Erwachsenentaufen statt. Die Täuferbewegung war geboren – und damit auch deren Verfolgung. Die Versöhnung zwischen der reformierten Kirche und der mennonitischen Weltkonferenz hat erst vor wenigen Jahrzehnten eingesetzt. Ende Mai findet in Zürich eine öffentliche eintägige Veranstaltung zu den Anfängen der Bewegung statt.

.....

Ich führe meine Studentenkollegen aus Richmond, Virginia, durch Zürich. Ich als reformierter Schweizer, sie als Teil der amerikanischen Täuferbewegung. Es ist das Jahr 2000, und ich komme in grosse Verlegenheit: Was soll ich ihnen zeigen? Es gibt ein Denkmal für Zwingli bei der Wasserkirche, ein Denkmal für seinen Nachfolger Bullinger am Grossmünster und auf der Rückseite das reich bebilderte Portal, welches die Geschichte der Reformation erzählt – aber keine Spur von der Geschichte der Täuferbewegung! Zum ersten Mal betrachtete ich Zürich aus täuferischer Perspektive und realisierte: Diese Geschichte hatten wir Reformierten völlig verdrängt. Zürich war die «Zwinglistadt», aber nicht die Stadt von Felix Manz, der als erster Täufer am 5. Januar 1527 durch Ertränken in der Limmat hingerichtet wurde.

PILGERNDE NACH ZÜRICH, ZUR WIEGE IHRER KIRCHE

Die Nachfahren jener ersten Täuferinnen und Täufer hatten diesen brutalen Beginn ihrer Geschichte von Generation zu Generation weitergegeben. Ich realisierte, dass jährlich zahlreiche Gruppen und Familien nach Zürich an die Wiege ihrer Kirche pilgerten. Waren sie willkommen? Noch 1952 hatte der Stadtrat der mennonitischen Weltkonferenz das Anbringen einer Gedenktafel an der Limmat verweigert. Der radikale Flügel der Reformation Zwinglis wurde von Anfang an grausam verfolgt. Das Übel sollte an der Wurzel



Traditionelle Mennoniten und Amische aus den USA besuchen im Juli 2024 die Täuferhöhle im Zürcher Oberland, wo ihre Vorfahren sich zu geheimen Gottesdiensten versammelten.

ausgerissen werden. Zürich wurde die hartenäckigen Taufgesinnten nach 130 Jahren und Bern nach rund 200 Jahren endgültig los. Die Geschichte schreiben die Sieger! Doch die Bewegung überlebte. Die vertriebenen täuferischen Gläubigen bewahrten ihre Identität und ihre Geschichte. Und heute kommen sie zurück nach Zürich, in die Täuferhöhle im Zürcher Oberland, ins Schloss Trachselwald im Emmental, wo sie heute noch die Gefängniszellen besichtigen, in denen ihrer Vorfahren schmachteten.

Mir wurde klar: Es war an der Zeit, ein deutliches Zeichen von reformierter Seite zu setzen. Zwar gab es seit den 1980er-Jahren einige zaghafte «Schritte der Versöhnung». Aber eine Gedenktafel an der Limmat fehlte immer noch. Das Gedenkjahr für Zwinglis Nachfolger Heinrich Bullinger, geboren 1504, bot dazu Gelegenheit. Ein Anstoss von mennonitischer Seite führte zur Bildung einer reformiert-mennonitischen Kommission. Am 26. Juni 2004 wurde die Gedenktafel eingeweiht im Beisein von täuferischen Gläubigen aus vielen Teilen der Welt. Ein Schuldbekenntnis von reformierter Seite bekräftigte diesen feierlichen Akt: Es anerkennt, dass dieses dunkle Kapitel in der reformierten Kirche lange

verdrängt wurde und dass es an der Zeit ist, «die Geschichte der Täuferbewegung als Teil unserer eigenen Geschichte zu akzeptieren, von der täuferischen Tradition zu lernen und im Dialog mit den täuferischen Gemeinden das gemeinsame Zeugnis des Evangeliums zu verstärken.» Nicht unbestritten blieb das mutige Bekenntnis, «dass die damalige Verfolgung nach unserer heutigen Überzeugung ein Verrat am Evangelium war und unsere reformierten Väter in diesem Punkt geirrt haben.»

AUCH KATHOLIKEN VERFOLGTEN DIE TÄUFER

Nicht nur Reformierte, auch Katholiken verfolgten die Täufer blutig, im Tirol, in Deutschland und in den Niederlanden. In katholischen Schweizer Kantonen durften sie sich – wie die Reformierten – nicht ansiedeln. Nur im Jura durften sie mit Erlaubnis des Bischofs von Basel in Bergregionen leben, solange sie nicht in den Dörfern missionierten.

500 Jahre nach dem «Zürcher Wurstessen», einem der Trennungs-Auslöser, setzten alle drei Beteiligten ein Zeichen der Versöhnung: Jürg Bräker, Generalsekretär der Konferenz der Mennoniten Schweiz, der damalige reformierte Kirchenratspräsident Michel Müller

und der katholische Generalvikar Luis Varandas feierten gemeinsam einen Gottesdienst im Grossmünster.

DER NEUE BLICK ZÜRICHS AUF DIE GESCHICHTE

Schritte der Versöhnung nach fast 500 Jahren? Macht das Sinn? Der mennonitische Historiker John Sharp, der bis heute immer wieder Reisegruppen aus Nordamerika nach Europa begleitet, schrieb: «Wenn ich jetzt am Westufer der Limmat stehe und die neue Inschrift der Gedenktafel lese, dann weiss ich: Diese Geschichte hat ein neues Ende gefunden. ... Wir sind berufen, im Kleinen und im Grossen für Gottes Versöhnung zusammenzuarbeiten. Mit dieser gemeinsamen Aufgabe ist uns nun auch Zürich zur Heimat geworden.» Das bedeutet: Mit dieser Gedenktafel und dem Bekenntnis von 2004 ist Zürich nicht mehr nur der Ort einer schmerzhaften Geburt der Täuferbewegung, sondern jetzt auch der Ort der Versöhnung, der einen neuen Blick auf die Geschichte ermöglicht, und wo täuferische Gläubige willkommen sind und wissen: Unsere Geschichte ist nicht mehr verdrängt und vergessen. Reformierte sehen uns als Schwesterkirche, geboren aus der gleichen Reformbewegung, berufen voneinander zu lernen und gemeinsam für das Evangelium einzustehen.

VORBEHALTLOS FÜR DEN FRIEDEN

Was können Katholiken, Reformierte und Täufer voneinander lernen? Das Zürcher Bekenntnis von 2004 ermutigt dazu, «... den radikalen Ansatz der Täuferbewegung, als eine freie Gemeinschaft von entschiedenen Gläubigen Salz der Erde und Licht der Welt zu sein und die Botschaft der Bergpredigt

konkret umzusetzen», zu achten. Wenn das Motto des Jubiläums «500 Jahre Täuferbewegung» lautet: «Mut zur Liebe», dann ist eben damit jener Mut gemeint, der sich vorbehaltlos für den Frieden einsetzt und sich nicht scheut, auch dem Feind die Hand zu reichen. Die etablierten Kirchen haben die radikale Botschaft der Bergpredigt immer wieder relativiert und sich bis heute von nationalen Machtinteressen vereinnahmen lassen. Wo bleibt heute die Stimme der Kirchen gegen die rasant um sich greifende Aufrüstung?

Ein weiteres Erbe der Täufertradition ist das Bemühen um eine echte, christliche Gemeinschaft. Heute müssen sich die täuferischen Gläubigen nicht mehr im Geheimen in Wäldern und Scheunen zum Gottesdienst versammeln. Aber die Gemeinschaft, wie Jesus sie gelebt und denen, die ihm nachfolgten, ans Herz gelegt hat, bleibt ein Wesensmerkmal der täuferischen Gemeinden – nach dem Versprechen von Jesus, mitten unter denen gegenwärtig zu sein, die sich in seinem Namen versammeln.

LERNEN VON DER TÄUFERBEWEGUNG

Was können umgekehrt die täuferischen Gläubigen von der reformierten Tradition lernen? Larry Miller, damaliger Generalsekretär der Mennonitischen Weltkonferenz, sagte am 26. Juni 2004 im Grossmünster: «Aufgewachsen in einer mennonitischen Kirche... lernte ich früh zu bekennen: «Jesus ist der Herr». Doch die tiefe Überzeugung, dass Jesus der Herr der Geschichte und der Schöpfung ist, verdanke ich reformierten Christen.» Jesus als Herr der Geschichte zu verstehen, impliziert, dass Christinnen und Christen gerufen sind, sich auch in Politik und Gesellschaft einzubringen. Aufgrund der



Anlässlich der Einweihung des Gedenksteins an der Limmat in Zürich zur Erinnerung an die in der Reformationszeit durch Ertränken hingerichteten Täufer: Der damalige Kirchenratspräsident Ruedi Reich übergibt dem mennonitischen Historiker John Sharp am 26. Juni 2004 ein Bild zur Erinnerung an diesen denkwürdigen «Tag der Versöhnung».

jahrhundertelangen Verfolgung hielten sich die Täufer lange von Politik und Gesellschaft fern. Heute sind sie nicht nur stark in der Friedens- und Versöhnungsarbeit, sondern manche auch politisch aktiv. In den 20 Jahren meines Engagements für die Versöhnung zwischen Taufgesinnten und Reformierten wurde mir klar: Jede Kirche und kirchliche Gemeinschaft hat ein Charisma, das Gott ihr anvertraut hat. Wenn wir es nicht eifersüchtig für uns hüten, sondern einander gegenseitig daran Anteil geben, werden wir bereichert und füreinander und für die Menschen zum Segen.

• **PETER DETTWILER**

Peter Dettwiler, geb. 1950, studierte ref. Theologie in Bern, Richmond (USA) und Zürich. Unter anderem war er 11 Jahre lang Pfarrer in Baar und von 1993 bis 2015 Beauftragter für Ökumene, Mission und Entwicklung der Evang.-ref. Landeskirche des Kts. ZH.

«MUT ZUR LIEBE: ANABAPTISM@500» – JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN ZÜRICH

Am 29. Mai findet eine eintägige Veranstaltung zu den Anfängen der Täuferbewegung in Zürich statt. Das Programm umfasst Workshops, Konzerte, Ausstellungen, eine Podiumsdiskussion sowie einen historischen Stadtrund-

gang. Um 17 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst statt, der per Livestream übertragen wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind aber willkommen.

Das Veranstaltungsprogramm kann auf der Webseite heruntergeladen oder am Hauptbahnhof Zürich und beim Grossmünster bei Informationsständen bezogen werden.

• **ANABAPTISM500.CH**

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

65+ Kulturwanderung Andeer

Die reformierte Kirche Zug und die Altersarbeit des Pastoralraums Zug Walchwil organisieren nach 2023 bereits zum zweiten Mal kulturelle Wandertage vom 11. bis 13. September 2025 in den bündnerischen Tälern des Schams und des Avers. Im Hotel Fravi in Andeer beziehen wir unsere Zimmer, wo wir nebst dem Wandern und der Kultur Zeit haben, den Wellnessbereich und das Mineralbad zu geniessen. Vor Ort werden wir fachkundig geführt von Elsbeth Müller-Haerle und Andreas Haerle.

Weitere Informationen entnehmen Sie gerne den in den Kirchen und Kirchenzentren aufliegenden Flyern. Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne Markus Hauser, Altersseelsorger, 079 390 40 98; Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, 041 726 47 22. Die Platzzahl ist beschränkt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

65+ Kafi 65+ St. Johannes Zug

«In jedem Ende wohnt ein Anfang inne...»

Am **Dienstag, 27. Mai, ab 14.30 Uhr**, sind Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Pastoralraum zum Kafi 65+ ins Pfarreizentrum St. Johannes Zug eingeladen. Bei gemütlichem Zusammensein, im Spiel, Gespräch und Austausch blicken wir zurück auf gemeinsame Erlebnisse und frohe Begegnungen.

Agatha Schnoz, Sandra Dietischi und das Team 65+ freuen sich auf Ihr Kommen!

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Bischof Thomas Elavanal, Diözese Kalyan, Indien

Sonntag, 25. Mai

- 10.00 St. Oswald: **Familiengottesdienst: Was macht dich glücklich?**
Gestaltung: 6. Klasse, Dominik Reding und Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Bischof Thomas Elavanal, Diözese Kalyan, Indien

26. – 30. Mai

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Christi Himmelfahrt
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Do 10.00 St. Oswald: Pastoralraum Gottesdienst
Predigt: Leopold Kaiser
Do 15.00 Pilgertagesdienst in Einsiedeln
Zuger Landeswallfahrt
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Mai

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von J. S. Bach. Margrit Duss, Kantorin; Serena Di Nuzzo, Orgel

Sonntag, 1. Juni

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit Kinderkirche** in der Bauhütte
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von J. S. Bach. Margrit Duss, Kantorin; Serena Di Nuzzo, Orgel
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

2. – 6. Juni

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

- Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Do 18.30 St. Oswald: **SING+ Kraft der Herzensklänge**
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 7. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2025 – Miteinander auf dem Weg sein



Am Sonntag, 4. Mai, war es endlich soweit: 30 Kinder aus der Pfarrei St. Michael und 3 Kinder aus der Pfarrei Bruder Klaus Oberwil, durften ihre Erstkommunion feiern – ein bedeutungsvoller Schritt auf ihrem Glaubensweg. Unter dem Leitwort «Miteinander auf dem Weg sein!» hatten sich die Kinder in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

In dieser Vorbereitungszeit wurde gemeinsam gebastelt, gesungen, geübt und gebetet. Die Kinder haben erlebt, was es heisst, im Glauben miteinander unterwegs zu sein – sie haben Brot, Leben, Erfahrungen und Freude miteinander geteilt.

Feierlich gekleidet in weisse Gewänder zogen sie am Sonntag in die Kirche ein, um einen festlichen und stimmungsvollen Gottesdienst zu erleben. Besonders berührend war der Moment, als die Kinder in stiller Andacht zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen – ein Augenblick voller Tiefe und innerer Freude. Ihre Begeisterung war in ihrem Gesang und ihrem Mitwirken deutlich zu spüren.

Möge dieser Tag den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben – als ein Fest der Gemeinschaft, des Glaubens und der Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit grossem Engagement an der Vorbereitung betei-

ligt und zur Gestaltung dieses schönen Gottesdienstes beigetragen haben. Nicoleta Balint

Zuger pilgern nach Einsiedeln

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Auffahrtstag, Donnerstag, 29. Mai 2025

Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln, welche seit 1426 besteht.

Wir freuen uns, wenn Sie in der Nacht zum Aufahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern. Transportmöglichkeiten mit Extrafahrten und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in den Schriftenständen der Kirchen.

Programm ab St. Michael Zug:

05.10: Pilgersegen in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz von der Kirche St. Michael

06.00: Besammlung beim «Chämistall», wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden

10.00: Raten: Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln

Pilgerwanderung «light» ab Altmatt

Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Spaziergang mit Pilgerleiter Peter Weber zum Katzenstrick, begleitet von Impulsen. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche.

Treffpunkt: Bahnhofhalle Zug, um 09.20 Uhr, jede/r ist selber für das Billett besorgt. Heimreise individuell: Keine Anmeldung nötig

Gottesdienste in Einsiedeln

06.30: Für Nachtwallfahrer bei der Gnadenkapelle mit Reto Kaufmann

15.00: Pilgergottesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln. Predigt: Urs Stierli, Diakon, Pfarrei Oberägeri, und Pastoralraumleiter. Musikalische Gestaltung: Valentin François, Trompete; Jeanine Stocker Murer, Posaune, Mirjam Katharina Wagner und Serena Di Nuzzo, Orgel.

15.00: Kinderfeier für Familien mit Vorschulkindern im Oratorium, Treffpunkt vor dem Hauptportal der Klosterkirche

16.30: Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»

Herzliche Einladung im Namen der Seelsorgenden unseres Kantons:

Reto Kaufmann, Pfarrer St. Michael

Kollekten

24./25. Mai: Kollekte für das Projekt von Bischof Thomas Elavanal, Indien

Die Diözese Kalyan unterstützt Strassenkinder mit Kleidung, Schulmaterial und Mahlzeiten.

29. Mai: Catholica Unio Schweiz, Luzern

31. Mai/1. Juni: Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 31. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Rosly Niederberger, Bernhard Schreiber-Lutz

Samstag, 7. Juni, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Xaver Keiser

Stiftjahrzeit: Marlies Keiser-Lenzlinger, Laura Keiser, Paulette und Dr. Alphons Iten-Hürlimann, Alphons u. Emilie Iten-Reutemann

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Mihaela Cerempei und João Antunes Crisostomo

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Heimgewand aus unserer Pfarrei

Romana Iten-Pezzani und Xaver Keiser

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Eucharistiefeier mit Kinderkirche



Am Sonntag, 1. Juni, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte. Dort erwartet sie eine spannende biblische Geschichte und je nach Zeit eine kreative Beschäftigung. Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück. Das Vorbereitungsteam

Einladung zum Elternabend zur Erstkommunion 2026

Alle Eltern, die ihr Kind im kommenden Schuljahr für die Erstkommunionvorbereitung anmelden möchten, laden wir herzlich zu einem Informationsabend ein. Der Elternabend findet am **Donnerstag, 5. Juni 2025, um 19.00 Uhr**, im **Pfarrzentrum St. Michael** statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Weg der Vorbereitung!

Nicoleta Balint

Frauenforum St. Michael Zug

• Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 04. Juni, 9.30–11.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns!

• Voranzeige Vereinsausflug

Am Dienstag, 24. Juni, 7.30 Uhr Abfahrt nach Lindau am Bodensee. Nähere Angaben finden Sie aufgelegt in den Kirchen und im nächsten Pfarreiblatt.

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug

Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Predigt: Pater Simon

Sonntag, 25. Mai

9.30 Eucharistiefeier, Kirche

Predigt: Pater Simon

Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

26. – 30. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Christi Himmelfahrt

Do 10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

Predigt: Leopold Kaiser

Samstag, 31. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Predigt: Pater Karl Meier

Sonntag, 1. Juni

9.30 Eucharistiefeier, Kirche

Predigt: Pater Karl Meier

Kollekte: St. Josefskollekte

2. – 6. Juni

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier, Kapelle mit Anbetung und Segen

Samstag, 7. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Predigt: Pater Simon

PFARREINACHRICHTEN

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Verwaltungsbericht und Rechnung 2024

Kirchgemeindeversammlung:

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr,
in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024

Budget 2025 und Finanzplan 2026 – 2028

2. Verwaltungsbericht 2024

3. Rechnung 2024

4. **Bericht und Antrag des Kirchenrats**
betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 500'000 für die Restaurierung der Figuren, Konsolen und Baldachine an Chor und den Seitenschiffen der Kirche St. Oswald
5. **Bericht und Antrag des Kirchenrats**
betreffend Bewilligung eines Nachkredits von CHF 74'274 für die Reparatur der Fernwärmeleitung zwischen der Kirche St. Oswald und dem Pfrundhaus Heiligkreuz
6. **Abrechnung des Kredits**
betreffend Überarbeitung des Web-Auftritts der Katholischen Kirchgemeinde Zug und des Pastoralraums Zug Walchwil
7. **Abrechnung des Kredits**
betreffend Erneuerung der Beleuchtung in der Kirche St. Oswald
8. **Abrechnung des Kredits**
betreffend Erneuerung der Beleuchtung in der Kirche Gut Hirt
9. **Abrechnung des Kredits**
betreffend Anschaffung einer Ausstellungsvitrine in der Kapelle Maria Hilf
10. **Varia**

Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Sie finden diese auch auf unserer Website.

Zug, 3. Juni 2025
Der Kirchenrat

Zuger Landeswallfahrt



Am Auffahrtstag, **Donnerstag, 29. Mai**, findet die traditionelle Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Der Pilgergottesdienst in der Klosterkirche beginnt um 15 Uhr, die feierliche Vesper um 16.30 Uhr.

Doris Baumann und Margot Beck laden zu einem speziellen Kinder-Gottesdienst für Kinder ab Kindergarten bis ca. 10 Jahre ein, Treffpunkt um 14.50 Uhr beim Haupteingang der Kirche.

Ausführlichere Informationen zu den Angeboten in Einsiedeln finden Sie auf den Flyern, die in der Kirche aufliegen oder im Schaukasten.

Pfarrreitspräsident Martin Senn lädt interessierte Pilgerinnen und Pilger zu einer **Wallfahrt in den werdenden Tag** ein. Die Gruppe startet am **29. Mai um 3 Uhr nachts** beim Jugendzentrum in Zug (Industrie 45 / vis-à-vis V-ZUG) und wandert mit guten Gesprächen oder eindrucksvoller Stille gegen Einsiedeln. Wanderzeit 7-9 Stunden mit Kaffeehalt auf dem Raten. Route: Inwil, Talacher, Lorzentobelbrücke, Betlehem, Gubel, Gottschalkenberg, Raten, Bibersteg, Chatzenstrick, Einsiedeln. Individuelle Rückreise nach Zug mit Bahn oder Bus.

Infos/Anmeldung: 041 710 05 52 oder senn.martin59@outlook.com

Erstkommunion 2025 Miteinander auf dem Weg sein



Quelle: Foto: Maria Schmid

Am Sonntag, 4. Mai, war es endlich soweit: 30 Kinder aus den Pfarrei St. Michael und 3 Kinder aus der Pfarrei Bruder Klaus Oberwil durften ihre Erstkommunion feiern – ein bedeutungsvoller Schritt auf ihrem Glaubensweg. Unter dem Leitwort «Miteinander auf dem Weg sein!» hatten sich die Kinder in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

In dieser Vorbereitungszeit wurde gemeinsam gebastelt, gesungen, geübt und gebetet. Die Kinder haben erlebt, was es heisst, im Glauben miteinander unterwegs zu sein – sie haben Brot, Leben, Erfahrungen und Freude miteinander geteilt.

Feierlich gekleidet in weisse Gewänder zogen sie am Sonntag in die Kirche ein, um einen festlichen und stimmungsvollen Gottesdienst zu erleben. Besonders berührend war der Moment, als die Kinder in stiller Andacht zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen – ein Augenblick voller Tiefe und innerer Freude. Ihre Begeisterung war in ihrem Gesang und ihrem Mitwirken deutlich zu spüren.

Möge dieser Tag den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben – als ein Fest der Gemeinschaft, des Glaubens und der Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit grossem Engagement an der Vorbereitung beteiligt und zur Gestaltung dieses schönen Gottesdienstes beigetragen haben.

Nicoleta Balint

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

- 9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: chor zug
anschliessend Apéro und Eröffnung der Ausstellung "katapavsis"
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

26. – 30. Mai

- Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Christi Himmelfahrt

- Do 10.00 St. Oswald: Christi Himmelfahrt – Pastoralraum Gottesdienst
Predigt: Leopold Kaiser
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti entfällt!
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Samstag, 31. Mai

- 16.30 Eucharistiefeier AZ Herti

Sonntag, 1. Juni

- 9.45 Gottesdienst mit Eucharistie
Gestaltung: P. Ben Kintchimom
11.00 Französischer Gottesdienst

2. – 6. Juni

- Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 7. Juni

- 9.30 Kinderfeier

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

- 10.00 Pastoralraum Gottesdienst
Gestaltung: Mitarbeitende im Pastoralraum und Bernhard Lenfers
Musik: Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael, Leitung: Philipp E. Gietl

PFARREINACHRICHTEN

Von Nutzenden zu Beteiligten



Am 13. Mai ging es um die Zukunft von St. Johannes. 60 Teilnehmende, Nutzende von Kirche und Pfarreizentrum, beschäftigen sich mit drei Fragen: Warum ist St. Johannes wichtig? Welche Rahmenbedingungen und Werte braucht es? Wie werden Nutzende zu Beteiligten? Räume und Angebote in St. Johannes werden von Pfarreiangehörigen, Quartierbewohnenden und engagierten Menschen von jung bis alt geschätzt. Die Tendenz ist steigend: wie erfreulich! Die Ergebnisse werden ausgewertet und sind dann unter Echogruppe Zukunft St. Johannes auf unserer Homepage zu finden. Die vielen Ideen und guten Anregungen vom 13. Mai werden in der nächsten Echogruppe am 11. September um 19.30 Uhr diskutiert und am Forum St. Johannes vom 16. November um 11 Uhr präsentiert. Alle Ergebnisse fliessen auch ein ins Gesamtprojekt «Mensch und Kirche 2035» der Kirchgemeinde Zug. Wir freuen uns auf neue und Interessierte Mitbeteiligte: Herzlich Willkommen im September und November!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Vertrauen...Ahoi! Erstkommunion 3. Mai 2025



Besuch auf dem Bauernhof der FG

Am **Mittwoch, 4. Juni** besuchen wir von **14 bis 16.30 Uhr** den **Bauernhof** der Familie Landolt. Dieses Angebot wird für kleine Kinder und Familien organisiert; Kinder ab dem Kindergartenalter können ohne Begleitperson mitkommen. Wir erhalten Einblick hinter die Kulissen des Betriebes und können verschiedenen Tieren begegnen. Zum Abschluss pflücken wir feine Erdbeeri auf dem Feld. Infos und **Anmeldung bis Montag, 2. Juni** bei Brigitte Serafini Brochon 041 740 68 75, bserafinibrochon@quickline.ch.

Kulinarischer Quartier-Spaziergang der FG

Auch dieses Jahr treffen wir uns zu einem gemütlichen kulinarischen Quartier-Spaziergang. Dieser findet statt am: **Donnerstag, 12. Juni** (Verschiebedatum Donnerstag 26. Juni). **Treffpunkt um 17 Uhr** im Restaurant BOCCIODROMO. Danach führt uns der Spaziergang Richtung Ammiansmatt, wo wir im Restaurant ALTE LORZE um 18.15 Uhr ein feines Z'Nacht im Schatten der Pergola geniessen. Zum Abschluss spazieren wir zurück ins Herti-Quartier zum Kaffee, Tee, Dessert oder Schlummertrunk im Restaurant s'HERTI beim Stadion. Der Einstieg oder Ausstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnehmenden übernehmen die Konsumationskosten selber. Die Anmeldung ist verbindlich. Info und **Anmeldung bis Dienstag 3. Juni** bei Patricia Indergand-Elsener, über Telefon 079 739 13 71, oder Whatsapp, oder SMS. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Frauen-Abend und freuen uns auf Euer Kommen!

- Vorstand der Frauengemeinschaft St. Johannes Zug

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 28. Mai** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das dreigängige Menu serviert. Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder von 6 bis 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Zu Fuss nach Einsiedeln

Am Aufahrtsmorgen, **Donnerstag, 29. Mai** sammelt sich **um 4.45 Uhr** die Pilgergruppe der Wandernden vor der Kirche St. Johannes um den Weg zur Landeswallfahrt nach Einsiedeln zu beginnen.

- Kurt Schaller und Bernhard Lenfers

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr**, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug. Traktandenliste siehe Pfarreiteil Bruder Klaus, Oberwil.

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Past. Mitarbeiterin 041 728 80 24
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

- 10.00 Schööfliir
- 16.30 KEINE Beichtgelegenheit
- 17.00 Firmgottesdienst in Kroatisch
- 17.30 KEIN Vorabend-Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai

- 9.30 Zäme fiire – Chlii und Gross

- Predigt: Kurt Schaller
anschliessend Apéro
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
- 17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt
- 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

26. – 30. Mai

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Di 19.30 Maiandacht
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 17.00 Eucharistiefeier im AZ Neustadt

Christi Himmelfahrt

- Do 5.00 Reisesegen für die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
- Do 9.00 KEINE Eucharistiefeier
- Do 10.00 St. Oswald: Pastoralraum-Gottesdienst
Predigt: Leopold Kaiser
- Do 15.00 Pilgergottesdienst in Einsiedeln
Zuger Landeswallfahrt
- Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
- Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
- Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Mai

- 10.30 Taufe Nick Kessler
- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Urs

2. – 6. Juni

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
- Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
- Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
- Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juni

- 10.00 First Holy Communion
Homily: Fr. Kurt
- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier
Musik: Die Schola Gut Hirt singt
Choräle zum Pfingstfest

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

- 9.30 KEINE Eucharistiefeier in Gut Hirt
- 10.00 St. Johannes Zug: Pastoralraum-Gottesdienst
- 11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch

- 17.00 Eucharist Celebration with Confirmation, followed by Fellowship
- 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

24. / 25. Mai

Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

31. Mai / 1. Juni

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

23.04. **Edith Zahner-Kobler, Jg. 1936**

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Xenia Berschin & Mirko Markovic

Paola Andrea Jiménez Pereira & Thomas Hasenberger

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Schöflifiir

Jesus feiert mit seinen Freunden

Jesus kümmert sich um die Menschen, die Hunger haben. Es ist ihm wichtig, dass es ihnen gut geht. Er vertraut darauf, dass das Wenige für alle reicht. Die Menschen, die mit Jesus unterwegs sind, spüren, dass die Nähe zu ihm stark und satt macht. Sie sind glücklich.

Am **Samstag, 24. Mai um 10 Uhr** hören die Kinder die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung. Jesus nahm Brot, brach es in zwei Stücke und teilte es mit seinen Freunden. Er sagte ihnen, dass sie es weitergeben sollen. Wir sollten dasselbe tun: Teilen mit anderen was wir haben. Im Anschluss treffen wir uns zum Znüni im Pfarreizentrum und zum gemütlichen Zusammensein.

• Karen Curjel, Past. Mitarbeiterin

Glockenblumenmarkt in Gut Hirt



Das «Jahr der Glocke» in der Pfarrei Gut Hirt ist mit dem geglückten Startanlass der Klöppeleinweihung lanciert worden. Die Kunstinstallation

der 6 originalen Klöppel von 1939 zusammen mit den grossen Plakatständern auf dem Kirchenplatz laden neugierige Personen ein, mehr über die Geschichte der Pfarrei Gut Hirt und deren Glocken zu erfahren.

Nun sollen weitere Anlässe im Zeichen der Glocke den gemeinsamen Raum von Kirche und Kultur bespielen und beleben.

Glockenblumenmarkt

Der grosse Pfarrhausgarten an der Baarerstrasse hat sich zu einem Hingucker entwickelt. Im Frühling macht es grosse Freude, das Erwachen der Schöpfung aus dem Winterschlaf begleiten zu dürfen, wenn sich die schlummernden Kräfte der Stauden und Blumen von den winterlichen Fesseln befreien. Neben den Waldanemonen oder dem Steppensalbei sind beispielsweise auch Glockenblumen ein Teil der Gartenpracht.

Am Samstag, 28. Juni soll der Kirchenplatz die Atmosphäre eines Glockenblumenmarktes annehmen. **Ab 9 Uhr** werden Sie vom Pfarreirat und dem Pfarreiteam mit einem Kaffee begrüsst. Sie haben die Gelegenheit, Glockenblumen zu kaufen, sie zu Hause einzupflanzen oder als Blumenstrauß zu verschenken. Wir freuen uns auf frohe und stärkende Begegnungen auf unserem Glockenblumenmarkt vor der Kirche.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Zuger Landeswallfahrt Zu Fuss nach Einsiedeln

Am Aufahrtsmorgen, **Donnerstag, 29. Mai** besammelt sich **um 5 Uhr** die Pilgergruppe der Wandernden vor der Kirche Gut Hirt für den Pilgersegen. Wir laufen los und werden ab der Kantonsschule mit den Pilgernden von St. Johannes zusammen sein. Die 35 Kilometer nach Einsiedeln führen uns über Allenwinden, Ägeri zum Raten. Dort werden wir gegen 10 Uhr weiterpilgern (herzlich willkommen sind weitere Fusslaufende) um mal still, mal den Rosenkranz betend, mal in Gespräche vertieft etwa um 12 Uhr mit «Maria breit den Mantel aus» singend vor der schwarzen Madonna einzutreffen. Alle – auch Neulinge – die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut, in einer Gruppe unterwegs zu sein.

• Bernhard Lenfers und Kurt Schaller

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr**, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Traktandenliste siehe Pfarreiteil Bruder Klaus, Oberwil.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 25 May

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 1 June

17.00 Homily: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

A Message of Hope for Our Time

Jesus' words from the Gospel for the Sixth Sunday of Easter (John 14:23–29) offer us a peace the world cannot. It is a peace rooted in the quiet assurance that He is with us. It's the kind of peace the world is crying out for. The cruelty shown toward God's children and creation has left many of us tired of suffering and living in fear. But in the middle of it all the Holy Spirit continues to move. It moves quietly, faithfully, and continuously, breathing life into what seemed lost. This same Spirit was at work when we welcomed a new Pope: Cardinal Robert Francis Prevost, now Pope Leo XIV. His election is more than a change in leadership. It is a sign of hope. A man shaped by years of missionary service in Peru, he brings a voice of unity, humility, and compassion. And in his first words from the balcony of St. Peter's Basilica, he offered not pomp or proclamation, but peace: "Peace be with all of you." What a needed reminder in this Jubilee Year of Hope, a year that invites us not only to long for better days, but to open ourselves to God's future. Hope is not naïve optimism. It is trusting that God is not finished with us. That Christ, risen and alive, still sends us the Holy Spirit, to teach us, guide us and remind us of his love. As Pilgrims of Hope, let us allow our love for Jesus to become visible in how we live, how we serve, and how we walk alongside others because every small act of love matters.

As we prepare to celebrate the feast of Pentecost, let's remember the gift of the Holy Spirit who breathes peace into troubled hearts and leads us together. God is still at work in the world. Let us rekindle the flame of his Spirit and become messengers of peace and witnesses of hope.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 25. Mai

10.00 Festgottesdienst mit Firmung mit Domherr Reto Kaufmann und Gemeindeleiter Benjamin Meier, anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

19.00 4. Maiandacht im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

26. – 30. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Alfredo Sacchi

Christi Himmelfahrt

Do 5.00 Wallfahrt nach Einsiedeln

Do 10.00 Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Steiner

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

Samstag, 31. Mai

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 1. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

2. – 6. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Pfarrer Urs Steiner

Do 7.30 Schülergottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

24./25.05.: Pfarreiprojekt Wunderlampe

29.05.: Diöz. Kollekte Verpflichtungen des Bischofs

31.05./01.06.: Arbeit Kirche in den Medien (Medien-sonntag)

Kollekten im März

- Stiftung Theodora	CHF 1'376
- Fastenaktion	CHF 1'175
- Tansania lächelt	CHF 530
- miva Kolping-Hilfswerk	CHF 249

Verstorben aus unserer Pfarrei †

2. Mai: **Marie Rust-Trinkler**

AWH Mütschi, Jahrgang 1929

Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

Trauung

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben geben sich in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer:

Michael Annen und **Bettina Gwerder**, am Heulediweg in Oberarth.

Wir wünschen dem Ehepaar viele gemeinsame, glückliche Jahre und Gottes Segen.

Firmung

Sonntag, 25. Mai – 10 Uhr



Das Thema der Firmung in diesem Jahr heisst „Power für jeden Tag“. Gott gibt uns seinen Heiligen Geist, besonders an unsere Firmlinge bei der Firmung, die Domherr Reto Kaufmann spendet. Der Heilige Geist stärkt uns und begleitet uns im Alltag. Die Aussendung des Heiligen Geistes ist der Start unserer Kirche. Deshalb ist die Firmung ein Fest für alle in der Pfarrei, nicht nur für die Firmlinge und ihre Familien. Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern!

Unsere Firmlinge:

Bochsler Fabio, Britschgi Diego, Chaudet Sophie, Dettling Leona, Hürlimann Marcel, Hürlimann Nina, Hürlimann Robin, Jarvis Abigail, Maskaliovas Monteiro Leonardo, Martinez Da Cruz Mariela, Montero Granado Veronika, Nützi Benjamin, Rust Romea, Schmid Eileen, Sennrich Anastasio, Sommerfeld Caleb, Sommerfeld Chynna

Wallfahrt nach Einsiedeln 29. Mai

Gemeinsam unterwegs sein, das gleiche Ziel vor Augen, ausgespannt zwischen Himmel und Erde – das ist Wallfahren.

05.00 Uhr Besammlung beim Buschenschappeli Gebet und Pilgersegen

08.30 Uhr Wegzug vom Raten
 10.00 Uhr Wegzug vom Katzenstrick
 11.00 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche
 15.00 Uhr Pilgertagesdienst mit Predigt
 16.30 Uhr Feierliche Vesper mit Salve und Regina
 Es besteht wieder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Buschenschappeli. Angaben mit Anmeldeformular finden Sie im Schriftenstand der Kirche.

Anmeldung auch per Mail: sekretariat@pfarrei-walchwil.ch oder per Telefon 041 758 11 19.

Schon bald starten neue Minis



Wir freuen uns sehr, dass sich wieder neue Ministrantinnen und Ministranten angemeldet haben! Das Training für die neuen Minis beginnt in Kürze, damit sie gut auf ihren Dienst vorbereitet sind.

Die feierliche **Aufnahme der neuen Minis** findet am **Samstag, 21. Juni, um 18.30 Uhr** statt. Gleichzeitig verabschieden wir einige langjährige Ministrantinnen und Ministranten und danken ihnen herzlich für ihr Engagement.

Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und das tolle Engagement unserer Minis zu würdigen!

Tagesausflug der Pfarrei Samstag, 30. August 2025

Am **Samstag, 30. August 2025** lädt die Pfarrei Walchwil herzlich zum gemeinsamen **Tagesausflug** ein.

Wir besuchen das Stapferhaus in Lenzburg mit der interaktiven Ausstellung "Hauptsache gesund. Eine Ausstellung mit Nebenwirkungen" rund um das Thema Gesundheit. Anschliessend entdecken wir die historische Altstadt von Lenzburg.

Der Ausflug ist auch für Kinder geeignet!

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Bahnhof Walchwil

Rückkehr: ca. 17.45 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 35.–, Kinder Fr. 10.– (inkl. Carfahrt, Essen ohne Getränke, Eintritte und Führungen)

Anmeldung: Bis **31. Juli 2025** beim **Pfarramt** (041 758 11 19 / sekretariat@pfarrei-walchwil.ch).

Bitte bei der Anmeldung die Menüwahl (Vegi/ Fleisch/Kindermenü) angeben und die **Raiffeisen-Karte mitbringen**.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit Kultur, Geschichte und Gemeinschaft!

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
 Anthony Chukwu, Leitender Priester
 Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Die Welt ist wunderbar! – «Kirche Kunterbunt» dieses Mal in Hünenberg



Sonntag, 25. Mai 2025 ab 16.00 bis ca. 19.00 Uhr rund um die Kirche Heilig Geist in Hünenberg

Herzliche Einladung an alle, Klein und Gross zur nächsten «Kirche Kunterbunt» im Pastoralraum: mit einer einladenden Willkommens-Zeit, tollen Stationen in der Aktiv-Zeit und fröhlicher Gemeinschaft während der Feier-Zeit und Essens-Zeit. Es wird sicher «frech, wild und wundervoll» – denn so ist Kirche Kunterbunt!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos auf der Website vom Pastoralraum.

Das bunt gemischte Team aus Baar, Cham und Hünenberg freut sich schon sehr auf dich und euch!

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
 Tel 041 784 22 88
 sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
 www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

17.00 **Pfarrkirche – Firmung**
 mit Bischof Felix Gmür
 Musik: WegGottesdienstband
 Kollekte: Gassenküche Luzern und Casa della Pace Assisi
 anschliessend Apéro

Sonntag, 25. Mai

9.30 **Pfarrkirche – Wortgottesfeier** mit Kommunion mit Margot Beck
 Kollekte: Pro Stiftsschule Einsiedeln
 16.00 **Pfarrkirche – Kirche Kunterbunt**

26. – 30. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – kein Gottesdienst
Bittgang ins Kloster Frauenthal
 7.00 Uhr Treffen St. Wolfgang
 8.45 Uhr Eucharistiefeier im Kloster Frauenthal

Christi Himmelfahrt

Do 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
 Kollekte: MS Regional

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
 Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 1. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
 Kollekte: 150 Jahre Steyler Missionare mit Präsentation der Steyler Missionare von Provinzial P. Christian Stranz SVD

2. – 6. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
 Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
 Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 31. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Anton Tschanz, Holzhäuserstr. 19

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, Samstag, 24. Mai

Cornel Boog und Rahel von Burg

Vreni geht in den Ruhestand



Man mag es kaum glauben aber tatsächlich: nach 15 Jahren im Dienst unserer Pfarrei geht Vreni Schuler in den Ruhestand. Ich würde lügen, wenn ich das nicht traurig finden würde. Einerseits, weil Vreni eine Arbeit für und mit Senioren, Kranken und Einsamen aufgebaut hat, auf die Hünenberg nicht mehr verzichten könnte. Andererseits, weil sich mit ihr ein Mensch aus der aktiven Arbeit verabschiedet, der uns fehlen wird mit ihrem Einfühlungsvermögen, ihrer Begeisterung und Fröhlichkeit, auch mit dem Mut, die wichtigen und mitunter unbequemen Fragen zu stellen. Es war und ist so wertvoll!

Das alles hat uns als Dorfgemeinschaft und als Pfarreiteam ungemein weitergebracht. Wir haben uns entwickelt, wir sind gewachsen, wir sind sicher auch besser geworden. Daran hat Vreni einen ganz grossen Anteil.

Liebe Vreni, im Namen des ganzen Pfarreiteams und ganz sicher auch im Namen vieler (wenn nicht aller!) unserer Leserinnen und Leser möchte ich dir DANKE sagen! Was du aufgebaut hast und was du uns hinterlässt ist unbezahlbar. Wir werden das in bestem Geist weiterführen. In Kontakt bleiben wir sowieso und dass wir dich in diesen Wochen noch das eine oder andere Mal feiern ist „würdig und recht“. Jetzt geniessen wir noch ein bisschen.

Alles Gute und ganz viel Segen für die Zukunft, Christian und dein Pfarreiteam

Wir feiern Firmung!

Samstag, 24. Mai um 17.00 Uhr Pfarrkirche
Bischof Felix Gmür wird dieses Jahr 18 jungen Menschen das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche spenden.

Wir wünschen allen Firmanden, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes in sich spüren und er in ihrem Leben wirken möge. Die Firmung ist auch ein wichtiges Fest für die ganze Pfarrei. Lassen wir die Jugendlichen und ihre Familien das spüren und feiern mit ihnen zusammen Firmung. Herzliche Einladung!

Felix Pfister und das Firmteam

Gottesdienst mit Margot Beck



Quelle: Margot Beck

Sonntag, 25. Mai um 9.30 Uhr Pfarrkirche

Zum Abschluss des Grundkurses Liturgie, des liturgischen Instituts in Fribourg, darf ich am Sonntag 25. Mai, dem Gottesdienst vorstehen. Die Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung ist uns in Hünenberg bereits vertraut. Vielleicht werden sie aber merken, dass die Gewichtung von Wort und Gebet und der Kommunion etwas anders ist. Wer mag, darf mir im Anschluss gern eine Rückmeldung geben, die ich in meine Abschlussarbeit einfließen lassen kann.

Ich freue mich, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern.

Margot Beck

Bittgang ins Frauenthal

Dienstag, 27. Mai

7.00 Uhr Start Kirche St. Wolfgang mit dem Wallfahrtssegen. Danach Marsch zum Kloster Frauenthal.

8.45 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus Cham. Nach der Messe gibt es ein einfaches Znüni.

Musik an Christi Himmelfahrt

Gottesdienst 29. Mai 9.30 Uhr Pfarrkirche

Die Pianistin **Beata Wetli**, bei uns auch bestens als Begleiterin des Kirchenchores bekannt und **Arlette Meier**, mit ihrer Violine, erfreuen uns mit festlichen Klängen.

150 Jahre Steyler Missionare



Quelle: Steyler Missionare

Sonntag, 1. Juni um 9.30 Uhr Pfarrkirche

Der in 76 Ländern tätige Orden der Steyler Missionare wurde 1875 im niederländischen Steyl gegründet. Seit mehr als 100 Jahren wirken Steyler Missionare in der Nachbarschaft, am Schlossberg von Steinhausen und helfen als priesterliche Mitarbeiter mit, wie einst P. Pius Bucher oder jüngst P. Julipros und nun P. Albert. Deshalb freuen wir uns, dass Provinzial P. Christian Stranz SVD, ver-

antwortlich für die mitteleuropäische Provinz, mit uns den Gottesdienst feiert und dabei über die Anfänge und Highlights aus der Geschichte, sowie über das aktuelle, vielfältige Wirken der Steyler Missionare in aller Welt spricht.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Zusammen ein Buch lesen! Hast du Lust?



Mittwoch, 4. Juni, Mittwoch, 18. Juni und Mittwoch, 2. Juli, jeweils 20.00 Uhr im Pfarreiheim, Heilig Geist, Hünenberg.

Als Pfarrei möchten wir ein Ort sein, der Menschen fit macht für das Leben. Es geht um einen Glauben, der dem Leben mitten im Alltag Form gibt und sich in den Stürmen bewährt. Es geht um Christinnen und Christen, die mutig geistliche Entscheidungen treffen und sicher darin sind, wer sie aus Gottes Perspektive sind: unvollkommen, aber erlöst, berufen und gesendet.

Wie ein solches Christsein praktisch lebbar wird, dem können wir mit diesem Buch auf die Spur kommen. Indem wir zusammen lesen, beten und diskutieren. Herzliche Einladung dazu!

Pfingsten in Hünenberg

Pfingstfeuer hüten Samstag 7. Juni bis Sonntagmorgen, 8. Juni

Dieses Jahr kannst du am Pfingstfeuer auch deinen Wimpel gestalten für die Wimpelkette an Pfingsten und am «Hübiläum». Der Basteltisch steht bereit.

Pfingstsamstag, 7. Juni Pfarrkirche

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 8. Juni Pfarrkirche

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi, Kirchenchor Heilig Geist und Kinderkirche, anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz und Ständli der Musikgesellschaft Hünenberg

Pfingstmontag, 9. Juni St. Wolfgang

09.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Bischof Thomas Elavanal, IND

Sonntag, 25. Mai

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

26. – 30. Mai

Mo 9.00 Eucharistiefeier
Bittgang nach St. Andreas
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 7.00 Bittgang ins Frauenthal
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 8.45 **Frauenthal:** Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 10.30 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 31. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Leny Wasmer-Suter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 1. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

2. – 6. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 7. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Pia Steimen-Widmer
Jahrzeit:
Silvia Vorburger-Keller

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

1.5.: Frieda Bircher-Huber, Gartenstr. 14
6.5.: Ida Krummenacher-Müller, AZ Büel
8.5.: Rita Schwager-Biagi, Gartenstr. 3

Bischof Thomas Elavanal

Am Sonntag, den 25. Mai wird uns MarThomas Elavanal, Bischof von Kalyan, Indien, besuchen und mit uns die Messe um 9.00 und 10.30 Uhr feiern.

Seine Diözese Kalyan engagiert sich in mehreren sozialen und karitativen Aktivitäten für die Bedürftigen und Armen. In Mumbai gibt es viele Kinder, die unter 14 Jahre alt sind und kein Zuhause haben. Über 7 Millionen Kinder wachsen in bitterer Armut auf. Die Diözese unterhält ein Heim, wo die Kinder kostenlos Nahrung und Schulbildung erhalten.

Der Bischof dankt im Voraus für die Bereitschaft, mit Ihrer Hilfe beizutragen. Der Herr möge es vergelten und Sie reichlich segnen.

Kinderkirche

Sonntag, 25. Mai, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 25. Mai, singt der Kirchenchor Niederwil im Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Niederwil.

Unsere Bittgänge

Traditionellerweise finden in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai statt:

Nach St. Andreas:

Am **Montag, 26. Mai**, 9.00 Uhr, beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Bittgang zur Kapelle St. Andreas mit Fürbitten und Wettersegen.

Nach Frauenthal, Dienstag, 27. Mai:

Abmarsch: 7.00 Uhr ab Kirchenplatz Cham

Route: Kirchenplatz – Dorfplatz – Obermühle – Hammer – Friesencham – Rumentikon – Kloster Frauenthal.

Begleiten Sie uns über die Fluren, staunen Sie über die Fülle der Natur. Gemeinsam wollen wir Gott danken für seine Schöpfung und Ihn um seinen Schutz und Segen bitten.

Eucharistiefeier: 8.45 Uhr

Die Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg, wird am selben Tag den Bittgang ins Kloster Frauenthal machen und wir werden gemeinsam die Hl. Messe in der Klosterkirche feiern.

Anschliessend sind alle zum **Frühstück** in der Remise neben der Klosterkirche eingeladen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 28. Mai, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Mediensonntag

An den Gottesdiensten zum Mediensonntag am 31. Mai und 1. Juni wird Rosmarie Schärer zu Besuch sein. Sie war Redaktorin bei der Schweizerischen Kirchenzeitung (SKZ).

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 5. Juni um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Christi Himmelfahrt

Die Pfarreiteams der Pfarreien Cham und Hünenberg sowie das Koordinationsteam Cham freuen sich, mit Ihnen an der Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln teilzunehmen.

Wählen Sie zwischen den beiden Varianten:

Variante A: Pilgerwanderung ab Altmatt

11.45 Uhr Abfahrt Bus beim Braui Markt Ennetsee
12.00 Uhr Abfahrt Bus Kirchenplatz Cham
13.00 Uhr Kleine Wanderung in der Gruppe ab Altmatt über den Katzenstrick
15.00 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche
16.30 Uhr Feierliche Vesper,
anschliessend «Salve Regina»

18.00 Uhr Rückfahrt mit Bus

Kosten Fr. 25.00

Variante B: Ganzer Weg mit Bus

Identisch wie Variante B mit Ausnahme der Wanderung. Anstelle der Wanderung hat man ab 13.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Einsiedeln.

Anmeldefrist: Montag, 26. Mai 2025 an eines der Pfarreisekretariate:

Pfarreisekretariat Cham: Tel. 041 780 38 38

E-Mail: pfarramt@pfarrei-cham.ch

Pfarreisekretariat Hünenberg: Tel. 041 784 22 88

E-Mail: sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

Stellenausschreibung Chorleiterin/Chorleiter

Für unseren Kirchenchor in Cham suchen wir per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Chorleiterin/Chorleiter (18–20%). Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite unserer Pfarrei: www.pfarrei-cham.ch

Chum doch au zu de Minis! Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.

Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Webseite: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/ Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham. Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan robert.habijan@pfarrei-cham.ch Tel. 041 785 56 22

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 4. Juni

Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.59 S1 bis Gisikon-Root
Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17
Route: Gisikon – Rotkreuz – Breitfeld – Risch
Wanderzeit: ca. 2 5 Std
Anforderung: mittel
Rast: Restaurant Breitfeld

Wallfahrt FG Cham

Wallfahrtskapelle Gormund

Mittwoch, 9. Juli

Dieses Jahr fahren wir zur herrlich auf einem Hügel gelegenen Wallfahrtskapelle Gormund im Luzernischen Neudorf. Wir feiern in der wunderbaren Wallfahrtskapelle Gormund einen Gottesdienst mit dem Thema «Erzengel Rafael/Pilgerstab, Wandertasche», gestaltet durch unsere Liturgiegruppe. Im Landgasthof Gormund geniessen wir einen Wurst-Käsesalat garniert.

Besammlung Gemeindehausplatz, 12.45 Uhr
Abfahrt ab Gemeindehausplatz 13.00 Uhr
Kosten Car und Zvieri, Mineral CHF 42.00 (Alkohol, Kaffee auf eigene Kosten)
Zurück in Cham ca. 18 Uhr

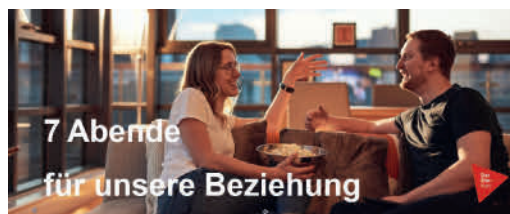
Anmeldungen und Fragen bzgl. Bezahlung **bis spätestens Freitag, 20. Juni** an Esther Rösli.

esther.roesli@frauengemeinschaftcham.ch
Telefon 041 781 49 55

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH 87 0078 7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Esther Rösli, Mugeenstrasse 53, 6330 Cham oder am Kafihöckli vom 18. Juni.

Wir freuen uns auf Dich.
Frauengemeinschaft Cham
Anna Bucher & Anita Arnet

Der Ehekurs 2025



Die Pfarrei St. Jakob Cham führte mithilfe engagierter Ehepaare von Fasnachtssonntag bis Palmsonntag den zweiten Ehekurs durch.

Die Plätze waren schnell vergeben. 30 Paare nahmen an den sieben Abenden online per Zoom teil. Der Ehekurs richtet sich an alle Ehepaare, die in ihre Beziehung investieren möchten. Die sieben Abende bieten die Möglichkeit, in den wichtigsten Bereichen der Beziehung Bestärkung und Anregungen zu erhalten. Ein Paar formulierte folgende berührende Rückmeldung:

- Die Inputs in den Videos sind durch die persönlichen Erzählungen sehr eindrücklich und vermitteln das Gefühl von «nicht allein sein in den Herausforderungen der Ehe».
- Die Sequenzen für das Paargespräch mit den Übungen und Beispielen im Journal helfen uns unglaublich ins Gespräch zu finden und im Gespräch zu bleiben.
- Die «Hausaufgaben» in Form der braunen Seiten im Journal sind für uns wie ein Trainingslager und motivieren, das positive Erlebnis aus den Gesprächen vom Sonntagabend auch in der Woche zu wiederholen.
- Eure datierten Überraschungspakete, welche mit unglaublich viel Liebe verpackt sind, geben den Sonntagabenden den letzten Schliff.

Kurz zusammengefasst: der Ehekurs ist ein grosses Erfolgserlebnis, motiviert an der Ehe dran zu bleiben und gibt Hoffnung etwas unglaublich Tolles und Starkes zu schaffen: eine wertvolle, starke und wertschätzende Ehe.

Der nächste Ehekurs 2026 ist bereits in Planung: Die Intimsphäre jedes Ehepaares wird hochgeschätzt, es kann bequem von zu Hause und von überall her teilgenommen werden.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 25. Mai

10.15 Gottesdienst mit Missione Cattolica Italiana, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Don Mimmo Basile) zweisprachig
10.15 Don Bosco-Kirche reserviert für
Konfirmation ev.-ref. Bezirk

26. – 30. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Christi Himmelfahrt

Zuger Landeswallfahrt

Do 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Do 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 31. Mai

17.30 Gottesdienst, Jahrzeit für
Karl u. Theres Herger-Waser
St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Martina Jauch)

Sonntag, 1. Juni

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Martina Jauch)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

2. – 6. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im
Seniorenzentrum Weiherpark
(Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 26. Mai 2025, 20.00, Zentrum Chiematt.

Aus der Pfarrei sind verstorben

30. April, Robert Baumann, 1934
04. Mai, Marie-Louise Hausheer, 1932

Firmdank

Der Zuger Domherr, Reto Kaufmann, firmt am Sonntag, 18. Mai, in einer eindrücklichen Feier 19 Firmand:innen.

Wie der Heilige Geist auch heute Menschen immer wieder beschenkt, irritiert und herausfordert – das bleibt ein Geheimnis der Glaubenden.



Im Mittelpunkt jedoch sind und bleiben die jungen Menschen – sie wurden ermutigt auf ihrem weiteren Lebensweg dem Geist Gottes und seinen Gaben zu vertrauen. Herzlichen Dank dem Firmteam Markus Müller & Kathrin Pfyl sowie den Musizierenden der Firmfeier unter der Leitung von Martin Völlinger. Ruedi Odermatt

Ergebnisse Pfarreiversammlung

Andrea Keller konnte an der Pfarreiversammlung vom 4. Mai 25 Personen begrüßen. Die Info-Traktanden betrafen den aktuellen Stand des Pastoralraumes Zug Lorze sowie die Ausgestaltung des ökumenischen Religionsunterrichts. Der Antrag zur Sistierung des Pfarreirates wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Pfarreileiter Ruedi Odermatt hat in den Raum gestellt, dass das Seelsorgeteam im kommenden Jahr eine Impulsveranstaltung mit einer Neukonstituierung eines Pfarreirates ins Auge fasst – wie die Ausrichtung sein wird ist offen, ob ökumenisch, interreligiös oder eher auf den Pastoralraum ausgerichtet.

Den bisherigen Mitgliedern Josef Otogor, Elena Kere, Olivier Keller, Hans-Peter Sachs, Daniel Gnos und Andrea Keller sei für ihre Bereitschaft und ihr Engagement im Pfarreirat herzlich gedankt. Mit Öl und Essig sowie einem Applaus wurden sie verabschiedet.

Ruedi Odermatt

Madame Frigo – Kühlschrank

Als Zeichen gegen Food Waste steht seit Mi, 21. Mai ein öffentlicher Kühlschrank auf dem Kirchplatz beim Ausgang zum ref. Pfarramt. Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen oder schauen Sie vorbei, wenn etwas bei Ihnen zu Hause fehlt. Die Regeln entnehmen Sie dem Zettel im Kühlschrank. Für den Frigo suchen wir freiwillige Helfer:innen. Melden Sie sich beim ref. oder kath. Pfarramt.

Zuger Landeswallfahrt 2025

Am Auffahrtstag ist der traditionelle Pilgertag der Zuger:innen nach Einsiedeln.

Sportlich Nacht-Aktive treffen sich um 2.30 im Bahnhof Zug, Andreas Stüdli begleitet diese Gruppe und feiert dann zusammen mit Pfr. Chukwu und den Baarer Pilgern um 10.00 im Oratorium der Kathedrale einen Pilgergottesdienst.

Pfarreiangehörige sind eingeladen, sich selber in Gruppen zu organisieren. Koordinaten für den Bus finden sie im Mantelteil des Pfarreiblattes oder auf der Website der Stadtzuger Pfarreien. Wir empfehlen Familien die Startzeit 8.30 ab Raten. Um 11.00 und 15.00 finden Pilgergottesdienste statt.

Kirche Kunterbunt

"Die Welt ist wunderbar!" Für Familien mit Kindern am So, 25. Mai ab 16.00 im Pfarreiheim Heilig Geist, Hünenberg.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 27.05./03.06., 12.00–13.00. Erwachsene Fr. 8.– (inkl. Kaffee/Dessert), Kinder von 6–16 Jahre Fr. 2.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. Ohne Anmeldung.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 28.05./04.06., 12.30–13.15, Treffp. Kirchplatz.

Meditationskurs

Do, 29.05./05.06., 18.30–19.00 im Kaplanenhaus, oberste Etage, Zugerstr. 8. Projekt vorerst begrenzt bis 30.06.2025. Leitung Ruth Armbruster.

Herzliche Gratulation

Celina Fruci-Neto Soares, 75 J. am 26. Mai
Kurt Schärer, 75 J. am 27. Mai
Robert Bisig, 75 J. am 31. Mai
Regina Schweizer-Weber, 85 J. am 31. Mai
Eduardo Freitas Fernandes, 70 J. am 1. Juni
Ruth Imholz-Zahner, 70 J. am 4. Juni
Biba Oroshaj, 70 J. am 7. Juni

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 28. Mai/4. Juni, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Einfacher, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschließend Kaffee.

Meditatives Tanzen

Di, 3. Juni, 19.30–20.30, ref. Kirche, Chilematt. Auskunft/Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub

Do, 5. Juni, 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder, Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch, 079 256 46 73. Neue Gäste melden sich bitte an.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdli

Sonntag, 25. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdli
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Andreas Stüdli
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Carlo de Stasio
10.45 Kinderliturgie, Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdli
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

26. – 30. Mai

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, St. Sebastian
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegezentrum
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna

Christi Himmelfahrt

Do 3.00 **01.45** Abmarsch in St. Martin (siehe unter Mitteilungen)
Do 6.00 Abfahrt der Pilgerbusse ab Kreuzplatz
Do 10.00 Eucharistiefeier der Pilger im Oratorium, Einsiedeln, Predigt: Andreas Stüdli
Do 10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin, Predigt: Niklaus Hofer
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 31. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 1. Juni

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin, Predigt: Roger Kaiser

- 9.15 Festa da Primeira Comunhão,
St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

2. – 6. Juni

- Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 9.15 Ökum. Chinderfiir, Reformierte Kirche
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Totengedenken,
Pflegezentrum
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag

- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
mit Worship, St. Anna
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 24. Mai, 18.00, St. Martin

Dreissigster:

Silvia Küng-Huber, Talacherstrasse 29

Gedächtnis für:

Maria und Karl Huber-Leu, Mühlematt 2

Samstag, 31. Mai, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5
und deren Sohn Beat Langenegger

Kollekten

24./25.5. – Diözesane Kollekte für gesamt-
schweizerische Verpflichtungen des Bischofs
29.5./31.5./1.6. – Arbeit Kirche in den Medien

Erstkommunion Sonntag, 18. Mai, St. Thomas Inwil



Kirchenmusik

Herzliche Einladung zum Fest der Christi Himmelfahrt. Der **Gottesdienst am 29. Mai um 10.45 Uhr in St. Martin** wird musikalisch gestaltet von Melia Inglin (Sopran) und Hye-Yeon Ko an der Orgel. Ein Gottesdienst voller Klang, Hoffnung und feierlicher Tiefe.

Sonntag, 1. Juni, St. Martin und St. Thomas

In allen 3 Sonntagsgottesdiensten gestalten Camela Konrad und Hye Yeon Ko an der Orgel musikalische Gottesdienste mit englischen Segensliedern.

Kinderliturgie



Sonntag, 25. Mai 2025, 10.45 Uhr, Pfarrkirche St. Martin Baar

Die Kinderliturgie wird während dem Hauptgottesdienst am Sonntag um 10.45 Uhr in der Turmsakristei in der Kirche gefeiert.

Singen, beten, Geschichten hören und vieles mehr! Für alle Kinder vom Kindergarten bis in die 2. Klasse. Herzliche Einladung!

Treffen der Herbstzeitlosen

Montag, 26. Mai, 9.00–10.30 Uhr, im Pfarreiheim

Vielleicht sind dann schon die ersten Kirschen reif. Hoffentlich, sonst wäre mit mir «schlecht Kirschen essen». Oder wollen wir lieber über andere «Steine des Anstosses» oder über den «Kern der Sache» reden? Sicher spannende Diskussionen!

Mittwoch Morge Mitenand Frühstück im Pflegezentrum

Mittwoch, 28. Mai, 9.00–10.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Landeswallfahrt nach Einsiedeln Donnerstag, 29. Mai



Auch dieses Jahr wandern wir durch die Nacht von Baar nach Einsiedeln.

Nachtwallfahrt zu Fuss

Anforderungen: Freude und Fähigkeit, ca. 6,5 Stunden in normalem Wandertempo zu laufen, Verpflegung aus dem Rucksack. Wir treffen uns ab 1.15 Uhr im Pfarrhaus St. Martin und laufen pünktlich um 1.45 Uhr los.

Route: St. Martin Baar über St. Sebastian Inwil, Talacher, Allenwinden, Neuägeri, Unterägeri, Oberägeri, St. Jost, Raten, Chatzenstrick, Einsiedeln. Wir laufen bei jedem Wetter.

Kleidung entsprechend dem Wetter.

Anmeldung und Auskunft:

anmeldung@pfarrei-baar.ch
(Andrea Middel)

Falls Sie lieber mit dem Car anreisen, bieten wir eine Extrafahrt ab Baar an:

Baar, Kreuzplatz (Rathaus)	06.00 Uhr
Baar, Talacher	06.05 Uhr
Allenwinden	06.10 Uhr
Raten (Endhaltestelle) an	06.30 Uhr

NEU treffen wir die Anreisenden mit dem Car auf dem Raten und laufen dort gemeinsam weiter auf der letzten Etappe über den Chatzenstrick nach Einsiedeln.

Um 10 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Baarer Pilgern im Oratorium der Kathedrale den Gottesdienst mit Pfarrer Anthony Chukwu.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Flyer, welcher in den Kirchen im Schriftenstand aufliegt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!

Meditatives Tanzen

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, im ref. Kirch-
gemeindehaus zum Thema Thema «Pfingsten»
Herzliche Einladung, Barbara Wehrle

Öffnungszeiten Auffahrt

Das Sekretariat bleibt über Auffahrt vom Mittwoch, 28. Mai, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 1. Juni, geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der verrückte Bauernhof



Sonntag, 1. Juni, 16 Uhr, Pfarrkirche St. Martin Baar

Herzliche Einladung zur Orgelvorstellung für Kinder auf der Empore bei der Orgel. Komm vorbei und hab Freude an der Musik! Entdecke die spannende Welt der Orgel – hören, staunen, mit machen!. Eintritt frei, Kollekte

Inwiler Frauenzmorge

Mittwoch, 4. Juni, 8.30–11.00 Uhr

im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung.
Auch Männer sind herzlich willkommen.

Ökumenische Chinderfiir

Mittwoch, 4. Juni, 9.15 Uhr in der Reformierten Kirche

Herzliche Einladung zum Thema
«Zum Glück hat man Freunde»
Für Kids von 0–8 Jahren

Die Taufe haben erhalten

Maribel Pervan; Helena Ruth Josephine Dittrich
Wir heissen die Kinder in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Das Sakrament der Ehe feiern

Pascal Frei und Alexandra Studer
Johannes Bonnellycke und Alexandria Varela
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Korrigendum Vorname

Valeria Aeschi

Leider wurde im Pfarreiblatt Nr. 18/19 der Vorname von Valeria Aeschi falsch publiziert. Wir entschuldigen uns für diesen frapanten Fehler.
Wir gratulieren dem Ehepaar Thomas Aeschi und Valeria Aeschi-Geissbühler herzlich zur Hochzeit vom 10. Mai 2025 und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Weg viel Glück und alles Gute!

Unsere Verstorbenen

Cäcilia Odermatt-Obersteiner, Bahnhofstrasse 12
Urs Wicki-Widmer, Frübergstrasse 22
Othmar Bütler-Heinzer, Landhausstrasse 44

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

9.00 **Pfarreiheim:** Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs
Gest. Jahrzeiten für:
- Franz und Julia Mäder-Spillmann
- Pfarrer Ernst Stutz

26. – 30. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Pfarreiheim:** Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Saber y Crecer

Sonntag, 1. Juni

9.00 **Pfarreiheim:** Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Mediensonntag

2. – 6. Juni

Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienste im Pfarreiheim

Liebe Pfarreiangehörige

Ab nächstem **Sonntag, 25. Mai** bis ca. Ende September finden die Gottesdienste im **Pfarreiheim** statt, da mit der Innenrenovation der Pfarrkirche begonnen wird.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen die Gottesdienste im Pfarreiheim feiern zu können.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rückblick Erstkommunion



Unsere Erstkommunionkinder wurden von der Feldmusik bei ihrem Einzug in die Kirche feierlich begleitet. Die strahlenden Kinderaugen verrieten ihre grosse Freude und Erwartung.



Die Kinder hörten das Gleichnis des vergrabenen Schatzes (Matthäus 13,44). Sie machten sich Gedanken, was für sie ein Schatz ist und was sie mit diesem machen würden.

Im Gleichnis merkt der Mann, dass es noch einen viel wertvolleren Schatz als Gold und Edelsteine gibt; einen Schatz, den man im Herzen findet. Jesus ist dieser Schatz und so kostbar, dass alles andere dagegen unwichtig wird. Wenn wir Jesus als Beispiel nehmen, können wir selbst für andere zum Schatz werden.

Zum ersten Mal durften dann die Kinder an der Tischgemeinschaft mit Jesus teilnehmen.
Am Donnerstag, 8. Mai waren alle Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche eingeladen, um ihre Geschenke zur Erstkommunion segnen zu lassen. Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien alles Gute auf ihrem gemeinsamen weiteren Lebens- und Glaubensweg.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Zuger Landeswallfahrt



Seit 1426 findet für den Kanton Zug die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Auffahrtstag, 29. Mai, wird uns auch dieses Jahr wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien her in Einsiedeln zusammenführen.

Die Zuger Landeswallfahrt ist geprägt durch Begegnungen von Menschen aller Generationen, die im Glauben verbunden miteinander beten und sich in Gesprächen näherkommen.

08.15 Uhr Marienkirche Unterägeri,
Erteilung Pilgersegen
Start mit Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Abmarsch ab dem Raten
15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Stiftskirche
15.00 Uhr Kinderfeier (für Familien mit Vorschulkindern), Treffpunkt vor dem Hauptportal der Klosterkirche
16.30 Uhr Vesper mit anschliessendem "Salve Regina"

Das Programm der Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln liegt im Pfarreiheim auf oder finden Sie unter www.pfarrei-allenwinden.ch.

Frauengemeinschaft

Kinderfeier

4. Juni, 14.30 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche
Die Feier und das anschliessende Znüni finden im Freien statt.
Auskunft: Angela Betschart, 079 205 03 77.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung / Othmar Kähli
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster
Katechetin: Tanja Hürlimann
Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies
- Martina Iten-Wey
- Andrea De Luca-Iten
- Martin Iten

Sonntag, 25. Mai

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

26. – 30. Mai

Di 20.00 Zittenbuch: Maiandacht
Mi 9.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Christi Himmelfahrt

Do 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kapelle Jost Ribary
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Sonntag, 1. Juni

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier,
Hochzeitsjubiläum
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
ägeri cantat, Ägeritalorchester,
Carl Rütli, Orgel
Kollekte: Mediensonntag

2. – 6. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

PFARREINACHRICHTEN

Maiandacht Zittenbuch



Im Rahmen der Bittgänge feiern wir am Dienstag, 27. Mai um 20 Uhr eine Andacht in der St. Antoniuskapelle. Herzlichen Dank an Familie Dittli für das Gastrecht.

Zuger Landeswallfahrt



Seit 1426 findet für den Kanton Zug die jährliche Landeswallfahrt statt. Am Auffahrtstag, dem 29. Mai, wird uns auch dieses Jahr wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien her in Einsiedeln zusammenführen.

Die Zuger Landeswallfahrt ist geprägt durch Begegnungen von Menschen aller Generationen, die im Glauben verbunden miteinander beten und sich in Gesprächen näherkommen.

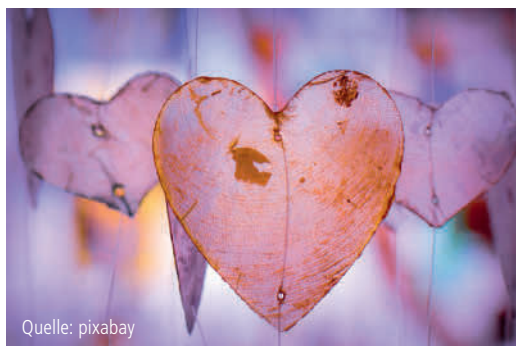
08.15 Uhr Marienkirche Unterägeri
Erteilung Pilgersegen
Start mit Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Abmarsch ab dem Raten
15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Stiftskirche
15.00 Uhr Kinderfeier (für Familien mit
Vorschulkindern), Treffpunkt vor dem
Hauptportal der Klosterkirche
16.30 Uhr Vesper mit anschliessendem
"Salve Regina"

Das Programm der Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln liegt in der Marien- und Pfarrkirche auf oder finden Sie unter www.pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 29. Mai, feiern wir den Pfarrei-gottesdienst um 10.15 Uhr im Chlösterli. Musika-lisch wird der Gottesdienst von der Kapelle Jost Ribary begleitet.

Hochzeitsjubiläum



Viele Ehepaare dürfen in diesem Jahr ein persönli-ches Ehejubiläum feiern. Ehepaare, die ihre silber-ne, goldene, diamantene oder sogar eiserne Hochzeit feiern können, haben wir zum Pfarrei-gottesdienst am 1. Juni eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst durch aegeri cantat, das Ägeritalorchester und Carl Rütli, Orgel, gestaltet. Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu begrüßen und miteinander dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zu schauen.
Beim anschliessenden Apéro können wir auf die Jubiläen anstossen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Voranzeige Wache Pfingstfeuer

Liebe Pfarreiangehörige
Wir werden auch in diesem Jahr das Pfingstfeuer nach dem Gottesdienst am Vorabend von Pfingst-ten bei der Marienkirche entzünden. Das Pfingst-feuer soll bis zum Gottesdienst am Pfingstmorgen noch brennen.



Haben Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden Zeit und Lust, uns zu unterstützen und während der Nacht vom 7. auf den 8. Juni eine gewisse Zeit das Feuer zu hüten?

Folgende Zeitfenster sind noch frei:

21 – 22 Uhr und 3 – 4 Uhr

Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns (041 754 57 77 oder pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch).

Wir freuen uns auf besondere Begegnungen in dieser Nacht.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreistatistik April

Verstorbene

- Zwyer-Ziegler Peter, Waldheimstr. 4
- Henggeler-Limacher Josef, Lindengasse 2
- Iten-Häusler Katharina, Böldistr. 5a

Kollekten

- | | |
|------------------------|--------------|
| - Fastenaktion | Fr. 817.15 |
| - Fastenaktion | Fr. 2'690.10 |
| - Fastensuppe | Fr. 627.00 |
| - Christen im Hl. Land | Fr. 1'420.50 |
| - Sternschnuppe | Fr. 1'650.00 |

Frauengemeinschaft

Chilekafi

Anschliessend an den Gottesdienst vom 4. Juni um 9.15 Uhr Chilekafi im Sonnenhof.

Treff junger Eltern

Besuch bei der Feuerwehr Unterägeri

7. Juni, 9 – 11.30 Uhr, Feuerwehrdepot

Anmeldung bis 30. Mai:

Natascha Ryan, n.ryan@fg-unteraegeri.ch

Pinguzmorge

11. Juni, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal

Anmeldung bis 6 Juni:

Andrea Gwerder, 076 409 67 64

Senioren-Höck

Urchiger Nachmittag

28. Mai, 14 – 17 Uhr, Aegerihalle

Mit Familienkapelle Suter, Hackbrettduo

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,
041 750 30 40
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreiskretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

- 13.30 Morgarten, **Traung** von
Esther & Paul Henggeler
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl
und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

Sonntag, 25. Mai

- 9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Karl und Jacqueline Bruggisser
(Predigt)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Karl und Jacqueline Bruggisser
(Predigt)

Gestiftete Jahrzeiten für Anton
und Katharina Iten-Rogenmoser und
Anna Iten, Winzrüti, Oberägeri,
für Josef und Marie Rogenmoser-
Nussbaumer, für Karl-Josef und
Katharina Rogenmoser und Marianne
Rogenmoser, Unterschwendli, Alosen,
für Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser,
Zug, und für Gertrud Müller-Planzer,
Luzern

- 11.30 Pfarrkirche, **Taufen** von
Kaia Hürlimann und Jemy Rastberger
19.00 Alosen, Josefskirche, **Flurbittgang**
19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz,
Flurbittgang

26. – 30. Mai

- Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Christi Himmelfahrt

- Do 8.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens
Do 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit
Urs Stierli
Do 15.00 Einsiedeln, Pilgertagesdienst
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit
Pater Stephan

Sonntag, 1. Juni

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Stephan

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Stephan

Gest. Jahrzeit für Regina & Alois
Meier-Imhof, Brämenegg, Alosen

2. – 6. Juni

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Lange Nacht der Kirchen

«Oh du heiliges Brimborium» – darauf dürfen wir uns freuen. Herzlich willkommen am Freitagabend, 23. Mai, ab 19 Uhr an der Kirchen-Bar und ab 20 Uhr in der Pfarrkirche.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln



Am Auffahrtstag, 29. Mai 2025, startet die **Pilgergruppe mit Rosenkranzgebet** um:

- 08.45 Uhr vor der Pfarrkirche mit Pilgersegen
- 09.40 Uhr ab Kreuzung Moos in Alosen
- 10.30 Uhr ab Raten
- 12.20 Uhr ab Katzenstrick

Speziell für Kinder

Zum Abschluss des Pilgerweges sind Kinder ab dem Kindergarten-Alter bis ca. 10 Jahre ganz herzlich zu einem für sie gestalteten **Kinder-gottesdienst** eingeladen. Treffpunkt ist ab

14.50 Uhr beim Haupteingang der Klosterkirche. Die Kinder werden bis nach dem Pilgertagesdienst vor der Kirche gehütet.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in allen drei Kirchen zum Mitnehmen ausliegt. Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 24. Mai, schenken sich **Esther & Paul Henggeler** aus Morgarten in der Vituskirche Morgarten das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 25. Mai, werden **Kaia Hürlimann**, Tochter von Anja & Lukas Hürlimann, Morgarten, und **Jemy Rastberger**, Sohn von Martina & Josef Rastberger, Unterägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Der Flurbittgang,

mit dem wir um Gottes Segen für Mensch, Hof und Tier bitten, startet am Sonntag, 25. Mai, um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen sowie um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten. Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 041 750 30 40 ab 16 Uhr Auskunft.

Chlichinderfiir

Dienstag, 3. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstetli zu Kaffee und Sirup.

Daten zum Vormerken

- Donnerstag, 19. Juni: Fronleichnam
- Sonntag, 22. Juni: Firmung
- Sonntag, 29. Juni: Verabschiedung Urs Stierli
- Sonntag, 24. August: Begrüssung Mario Stöckli

Mini-Turnhallennacht

Vom 24. auf den 25. Mai verbringen die Ministrant:innen eine abwechslungsreiche Nacht in der Turnhalle. Neben Spiel, Sport und Spass gibt es ein feines Nachtessen, Zmorge und eine Ecke zum Chillen, Erzählen und Reden. Die Mini-Leiter:innen

Firmweg 2025

«Wein & Geist» für die Eltern

Am Dienstagabend, 3. Juni, sind um 19.30 Uhr die Eltern unserer diesjährigen Firmandinnen und Firmanden zu einem guten Glas Wein oder einem stillen Wasser ins Pfrundhaus eingeladen. Vielleicht können wir an diesem Abend Gedanken über das Sakrament der Firmung austauschen, of-

fene Fragen klären oder einfach den Wein zusammen geniessen. Anmeldung bis 27. Mai 2025 an pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch / 041 750 30 40. Wir freuen uns auf Sie.

Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

Minidienst-Schnuppernachmittag

Am Mittwoch, 4. Juni, sind interessierte Kinder ab der 3. Klasse herzlich zum Schnuppernachmittag für den Ministrantendienst eingeladen. Wir treffen uns um 13.15 Uhr im Pfrundhaus. Neben dem Kennenlernen der Sakristan:innen und der Ministrantenleiter:innen bekommen die Kinder einen Einblick ins Ministrieren und dürfen auf den Kirchturm. Das Zvieri und das gemeinsame Spielen runden den spannenden Nachmittag ab. Auskunft & Anmeldung bei Jacqueline Bruggisser (041 750 30 40). Wir freuen uns sehr auf euch. Die Ministrantenleiter:innen

Jubla Pfingst-Lager

Das ist mal was neues! Die Jubla Oberägeri verbringt das Pfingstwochenende vom 7. bis zum 9. Juni zusammen mit Hunderten von anderen Jublas aus der ganzen Schweiz – denn dieses Jahr findet erneut das Jublasurium statt und wir sind mit dabei. Während des ganzen Wochenendes erwartet uns ein Programm voller Spass, eindrucksvolle Erlebnisse und eine unvergessliche Zeit. Auf Instagram unter [@jublaoberaegeri](https://www.instagram.com/jublaoberaegeri) werden wir euch während des Jublasuriums mit spannenden Beiträgen und Einblicken auf dem Laufenden halten. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 5. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr;

Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Frohes Alter

Tagesausflug nach Rafz mit Besuch der Gärtnerei Hauenstein, anschl. Rheinschiffahrt Schaffhausen – Stein am Rhein

Mittwoch, 11. Juni; Kosten: CHF 49 (Normaltarif), CHF 39 (Halbtax), CHF 29 (GA) für Carfahrt, Mittagessen und Schifffahrt; Abfahrt: 8 Uhr, ZVB Oberägeri Station; Auskunft und Anmeldung bis 2. Juni bei Priska Iten, 079 788 29 03 oder 041 750 53 74; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karin Barmettler, frohesalter21@datazug.ch oder 079 458 21 02 / 041 750 49 93

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 5. Juni; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

Besuchen Sie unsere Website:

www.pfarrei-oberaegeri.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller;
Dreissigster und Gedächtnis des Jo-
sefsvereins für Josef Rohrer-Ziltener
Dreissigster für Adriano Dauru

26. – 30. Mai

Mo 20.00 Bittgottesdienst; Kommunionfeier mit
Christof Arnold auf dem Hof Roten-
bach

Musik: Bläserensemble der Musik-
gesellschaft Menzingen

Di 20.00 Bittgottesdienst; Eucharistiefeier mit
Pater Ben auf dem Hof Wulfligen

Musik: Trachtenmusik Baar

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum
der Luegeten

Christi Himmelfahrt

Do 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Musik: Julia Leskinen – Horn, Trix Gub-
ser – Orgel

Sonntag, 1. Juni

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König
Stiftsjahrzeit für Kaplan Hans Hermann
und Angehörige

2. – 6. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum
der Luegeten

Mi 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek
Stejskal in der St.-Anna-Kapelle

Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der
St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee

Samstag, 7. Juni

18.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der Kirche Finstersee; Gedächtnis des
Johannesvereins

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

- 25./29.5.: Diözesane Kollekte für die Verpflich-
tungen des Bischofs
- 1.6.: Medienkollekte

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre grosszügigen
Gaben.

Taufe

Am 24. Mai wird Olivia Emilia Vanessa Kaufmann
durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft auf-
genommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen
frohen Taufstag und alles Gute.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch ist am Montag, 26.
Mai um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Herzlich will-
kommen.

Bittgottesdienste auf Bauernhöfen

Auch für 2025 konnten wir Bauernfamilien dafür
gewinnen, dass wir auf ihrem Hof einen Bittgot-
tesdienst durchführen können. Am Montagabend,
26. Mai, dürfen wir bei Familie Keiser im Roten-
bach zu Gast sein und am Dienstagabend, 27.
Mai, bei Familie Meienberg in Wulfligen. Im An-
schluss an die Gottesdienste bieten die Familien
zudem Kaffee und Kuchen an. Im Voraus ein herz-
liches Dankeschön an die Familien für ihre Gast-
freundschaft.

Pfarreirat und Pfarreiteam

Zuger Landeswallfahrt



An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, pil-
gern die Zuger und Zugerinnen nach Einsiedeln.
Aus Menzingen machen sich zwei Gruppen auf
den Weg. Die «Rosenkranzgruppe» trifft sich um
6.55 Uhr auf dem Kirchenplatz. Unterwegs wird
der Rosenkranz gebetet. Beim Zwischenhalt im
Restaurant Gottschalkenberg werden neue Kräfte
gesammelt. Die Gruppe wird von Josef Staub ge-
leitet. Die «Impulsgruppe» macht sich um 7.05
Uhr ab dem Kirchenplatz auf den Weg. Nebst frei-
em Wandern und Etappen des Schweigens gibt es
verschiedene Stationen mit Gedankenimpulsen.
Auch die Impulsgruppe legt beim Restaurant
Gottschalkenberg einen Zwischenhalt ein. Martina
Schneider leitet die Gruppe und bereitet die Im-
pulse dafür vor.

In Einsiedeln wird für Familien mit kleineren Kin-
dern wieder eine spezielle Feier angeboten. Sie
wird von Margot Beck und Doris Baumann gestal-
tet. Treffpunkt ist um 14.50 Uhr vor dem Haupt-
eingang der Klosterkirche.

Der Pilgertagesdienst beginnt um 15 Uhr in der
Klosterkirche. Mit der feierlichen Vesper um 16.30
Uhr und dem anschliessenden «Salve Regina»

geht der Tag zu Ende. Die Rückfahrt erfolgt indivi-
duell.

Allen die sich am Auffahrtstag auf den Weg nach
Einsiedeln machen, wünschen wir ein frohes und
gesegnetes Unterwegssein. Josef Staub und Mar-
tina Schneider danken wir im Voraus für die Lei-
tung der Gruppen.

Pfarreiteam Menzingen

Fyrabig-Bar im Juni

Am Freitag, 6. Juni von 17.30 – 19 Uhr ist die
nächste Fyrabig-Bar auf dem Kirchenplatz. Hierzu
sind ALLE Menzingerinnen und Menzinger einge-
laden, die ein gemütliches Zusammensein schät-
zen. Eine besondere Einladung erhielten die Ver-
treter der Behörden und die Räte. Herzlich will-
kommen zum ungezwungenen Beisammensein
und Austausch.

Kontaktgruppe / Mittagstisch

Mittwoch, 4. Juni, 11.45 Uhr im Restaurant Och-
sen. Anmelden bis am Vortag 17 Uhr, info@och-
senmenzingen.ch oder 041 755 13 88.

Chilemüsli-Trail



Samstag, 7. Juni 2025, 9.30 – ca. 10.15 Uhr, Treff-
punkt auf dem Kirchenplatz

Auf dem Chilemüsli-Trail können ganz besonders
Kinder ab Vorschulalter bis 2. Klasse die 400 Jah-
re alte Menzinger Pfarrkirche entdecken. Natürlich
sind aber alle Kinder und Erwachsenen herzlich
willkommen! Gerne zeigt das Chilemüsli versteck-
te Nischen und Ecken und verrät interessante und
spannende Sachen, die halt nur ein Chilemüsli
mitbekommt. Und – wer weiss – vielleicht erfah-
ren auch Mamis und Papis, Grosis und Grosspapis
bisher Unbekanntes. Herzliche Einladung an alle
grossen und kleine Chilemüsli-Fans!

Kirchgemeindeversammlung

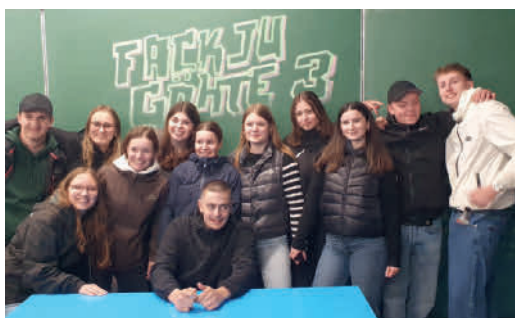
**Montag, 16. Juni 2025,
20 Uhr im Pfarreizentrum**

Traktanden:

1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2024
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemein-
deversammlung vom 24. Juni 2024
3. Genehmigung des Protokolls der ausserordent-
lichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. No-
vember 2024
4. Jahresrechnung 2024

- Bericht/Antrag Rechnungsprüfungskommission
 - Bericht/Antrag des Kirchenrates
 - 5. Kreditbegehren: Orgel Pfarrkirche Menzingen – Ersatz Computer/Elektronikteile Kirchenorgel
 - 6. Kreditbegehren Fassadensanierung Kirche St. Karl Borromäus in Finstersee
 - 7. Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030
 - 8. Budget 2026
 - Bericht/Antrag Rechnungsprüfungskommission
 - Bericht/Antrag des Kirchenrates
 - 9. Neues Personalreglement / Verordnung
 - 10. Anpassungen betreffend die Höhe von Entschädigungen der Mitglieder des Kirchenrats sowie der Rechnungsprüfungskommission
 - 11. Verschiedenes
- Der Kirchenrat lädt alle Stimmberechtigten herzlich ein.

Firmreise nach München



Die diesjährige Firmreise führte nach München. Es wartete ein abwechslungsreiches, interessantes Programm auf uns. Nach der Anreise am Mittwoch, 23. April, schnupperten wir als erstes auf dem Marienplatz «Münchner Luft». Natürlich gehörte ein Besuch der Münchner Frauenkirche dazu. Der Aufstieg auf den Turm der ältesten Pfarrkirche Münchens, liebevoll «Alter Peter» genannt, verlangte schon ein wenig Puste. Schliesslich galt es, 306 Stufen bis zur Aussichtsplattform zu erklimmen. Der wunderbare Ausblick auf ganz München und die Alpen war die Mühe aber auf jeden Fall wert. Beim erfrischenden Getränk auf dem Viktualienmarkt und beim typischen Abendessen im Augustiner Brauhaus konnten wir uns mit bayerischen Spezialitäten wieder neu stärken. Am Donnerstag ging es mit der Zeltachtour auf dem Olympiastadion wieder in luftige Höhen. Bei der spannenden Führung hörten wir vieles über die Entstehung und die Herausforderungen beim Bau des eindrucklichen Olympiageländes. Am Nachmittag konnten wir im Bavaria Filmstudio an Drehorten von «Fack ju Göthe» und «Rosenheim Cops» aktiv mitwirken, was immer wieder zu grossem Gelächter führte. (lesen Sie weiter auf der Seite der Pfarrei Neuheim)

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Orgel: Johannes Bösel
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

26. – 30. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 1. Juni

9.00 Kommunionfeier mit Oswald König
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Medienkollekte

2. – 6. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Voranzeige

350 Jahre kirchliche Eigenständigkeit

Im Jahr 1512 kauften sich Neuheim und Menzingen gemeinsam vom Kloster Kappel los. Doch wahrscheinlich war das Zusammenspannen der beiden Dörfer eher eine Vernunft- als eine Liebesheirat. Deshalb kam es 1675 zur Trennung. Damit war die Neuheimer Eigenständigkeit besiegelt. Am Pfingstsonntag werden wir das Jubiläum "350 Jahre eigenständige Pfarrei Neuheim" gebührend feiern. Der Gottesdienst um 10.15 wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Anschliessend sind alle in den Pfarrhausgarten zu einem Apéro mit Leo Utiger's Jazzband eingeladen.

Pfarrefest, Sonntag, 15. Juni

Nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr, der von den LindenSingers musikalisch mitgestaltet wird, sind alle zum Pfarrefest auf dem Begegnungsplatz eingeladen.

Herzliche Gratulation

Am Samstag, 24. Mai heiraten in unserer Kirche Karin Hurschler und Sandro Rohrer. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Zuger Landeswallfahrt



Am Fest Christi Himmelfahrt pilgern die Zugerinnen und Zuger traditionsgemäss nach Einsiedeln. Der Pilgerzug aus Neuheim startet um 5 Uhr bei der Pfarrkirche. Interessierte können aber auch erst um 9 Uhr auf dem Raten dazu stossen. Um 15 Uhr sind alle Pilgernden zum grossen Pilgergottesdienst in die Stiftskirche eingeladen.



Zeitgleich mit dem grossen Pilgergottesdienst wird an der Landeswallfahrt in Einsiedeln ein Kindergottesdienst gefeiert: Treffpunkt: 14.50 bis 15.00 Uhr beim Eingang der Klosterkirche. Pilgern Sie als Familie nach Einsiedeln? Wir laden Kinder ab dem Kindergartenalter bis 10 Jahre ganz herzlich zu einer Kinderfeier ein. Mit dem gemeinsamen Singen und Beten schliessen wir den Pilgerweg ab und bitten Gott um seinen Segen. Nach der Pilgermesse warten wir mit den Kindern rechts vom Ausgang auf die Eltern.

Doris Baumann & Margot Beck Pastoralraum Zug Berg

Goldene Hochzeit 2025

Einladung zum Festgottesdienst

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 6. September 2025 um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen. Bischof Felix Gmür
Anmeldungen nimmt das Pfarramt Neuheim gerne bis am 14. August entgegen.

Rückblick Firmreise



(Den Anfang des Berichtes finden Sie auf der Seite Menzingen) Am Freitag besuchten wir die KZ-Gedenkstätte Dachau. Im Rahmen der Führung erfuhren und sahen wir viel Beklemmendes. Wir hörten, wie es zu diesem Konzentrationslager kam und wie schwierig es war, sich gegen die Mächtschaften der Verantwortlichen zu wehren. Berichte aus dem Alltag mit Schilderungen der Misshandlungen liessen uns sehr nachdenklich werden. Das anschliessende Friedensgebet war eine willkommene Gelegenheit, die Erinnerung an diese tragischen Geschehnisse zu verarbeiten. Zudem waren am Tag unseres Besuchs die Vorbereitungen für das Gedenken an die Befreiung vor genau 80 Jahren in vollem Gange.

Der Besuch der Frühlingswies'n am Abend war für einige ein lange ersehntes Highlight. Sie packten ihre Dirndl und Lederhosen aus und warfen sich ins Getümmel dieses Festes.

Am Samstag besuchten wir die Residenz der ehemaligen bayerischen Herzöge und Könige und staunten über die prachtvollen Gebäude. Anschliessend blieb noch Zeit für Läden und Kafen, bevor wir im Lauf des Nachmittags bereits wieder den Heimweg unter die Füsse nahmen.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 23. Mai, 19.00–22.30

kath. Kirche Rotkreuz

Ein Erlebnis für alle Sinne!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – in und um die katholische Kirche herum.

Kirche Kunterbunt



Etwa 100 Menschen kamen am sonnigen Vormittag des 17. Mai in und um die katholische Kirche Rotkreuz. Die Neugierde war gross und die Stimmung fröhlich, als alle in einem Sprechtext hörten, wie Jesus sich selber bei einem äusserst unbeliebten Zöllner zu Gast eingeladen hatte, der ihn von oben herab aus einem Baum angeschaut hatte. Den nahm Jesus wieder in die Gemeinschaft auf, liess ihn einen Neuanfang machen. Was in dieser Erzählung alles drin steckt, fanden die Anwesenden an verschiedenen Stationen heraus: laut und fröhlich, kreativ bastelnd und malend, singend oder eine Leiter besteigend mit Helm und einem Fernglas.

Alles konnte in einer Feier mit Gebet und Liedern nacherlebt und nachgehört werden. Ein gemeinsames Essen und ein prickelnder Segen im Freien schloss diese Kirche Kunterbunt ab.

für das Vorbereitungsteam: Franz Hüsgen

Wallfahrt Einsiedeln



Am 28./29. Mai sind wir gemeinsam unterwegs nach Einsiedeln. Der Weg ist das Ziel, er führt über Zug nach Unterägeri, über den Raten bis nach Einsiedeln. In Stille laufen, im Gespräch bleiben oder meditativ durch die Nacht wandern, es wird für alle ein besonderes Erlebnis.

Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsiedeln zu nutzen. Um 9.00 feiern wir in der Studentenkappelle des Klosters Einsiedeln einen gemeinsamen Gottesdienst.

Bei Benutzung des Cars ist eine **Anmeldung bis 26. Mai** notwendig. Nähere Infos und Flyer finden Sie auf unserer Homepage und in unseren Kirchen.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

10.15 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Edwin Weibel

19.00 **Kapelle Berchtwil**, Maiandacht
Gaby Schärli, Trompete Markus
Wismer, bei schlechtem Wetter in der
Pfarrkirche

26. – 30. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln, Studentenkappelle**,
Pilgergottesdienst des Pastoralraums
(K) Michèle Adam, Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Do 10.15 Pastoralraumgottesdienst (K) Franz
Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 1. Juni

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Sheena Socha

2. – 6. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 30.05. 17.00, John Okoro
Fr, 06.06. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 28.05. 17.00, Ursina Schibig

Gedächtnis

Sonntag, 25. Mai, 10.15

Fähndrich-Arnold Hansruedi & Agnes und
Fähndrich-Ernst Ruedi

Maiandacht



Sonntag, 25. Mai, 19.00

Die Maiandacht findet bei gutem Wetter bei der Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Rotkreuz statt. Auskunft erhalten Sie am Sonntag ab 17.00 über unseren Anrufbeantworter 041 790 13 83.

FG – Generationentreff

Mittwoch, 04. Juni, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Alle Generationen sind willkommen, Eltern mit ihren kleinen Kindern bis hin zu Senioren:innen.

Auskunft: Martina Senn,
martina.senn91@gmail.com

Aktive Senioren

Montag, 02. Juni, 13.30

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

Donnerstag, 05. Juni, 11.30

Mittagstisch im Rest. Breitfeld

Freitag, 06. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch
www.pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Hansjörg Stadler, Orgel Cornelia
Nepple Kost

Sonntag, 25. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam,
Orgel Giuseppe Raccuglia, Kirchenchor
aus Luxemburg, anschliessend Apéro

26. – 30. Mai

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln, Studentenkappele**,
Pilgergottesdienst des Pastoralraums
(K) Michèle Adam, Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Do 10.15 **Rotkreuz**, Pastoralraumgottesdienst
(K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

Samstag, 31. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John
Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 1. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Cornelia Nepple Kost, anschlies-
send Sunntigskafi

2. – 6. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Frie-
densgebet

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Bistum Basel 24.–25. Mai
Kloster Einsiedeln 29. Mai
insieme 31. Mai/01. Juni

Taufe

Durch die Taufe wird **Livia Bütler** in unsere
kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie einen schönen Tag und
Gottes Segen.

Hinweise

Die Beiträge zu «Lange Nacht der Kirchen»,
«Kirche Kunterbunt» und «Wallfahrt Einsie-
deln» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Sommerlager RiRoMe



Seit 25 Jahren erleben wir zusammen Abenteuer,
Gemeinschaft und unvergessliche Lagermomente.
Das muss natürlich gebührend gefeiert werden –
und zwar mit Vollgas! Unser Jubiläumslager findet
dieses Jahr in Emmetten in der Stockhütte statt
und verspricht nicht nur Spiel und Spass sondern
auch Bewegung und Action ohne Ende. Wir sind
schon beinahe ausgebucht, nur noch wenige Plät-
ze sind frei. Sei auch du dieses Jahr dabei und
werde Teil von 25 Jahren SOLA-Geschichte!
Melde dich jetzt unter www.dassola.ch an um mit
Vollgas ins Abenteuer zu starten!

Sommerlager JW / BR Rotkreuz



Wie jedes Jahr bieten Jungwacht und Blauring
Rotkreuz ein unvergessliches Sommerlager an. Die
Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtou-
ren. Am warmen Lagerfeuer singen, Zeltüber-
nachtungen und Erlebnisse fürs Leben sind garan-
tiert!

Möchtest du auch zwei spassige Wochen unter
dem Motto «Mier fahred los, d'Chrüüzfahrt wird
grandios!» vom Blauring oder «Kämpfen wie mu-
tige Gladiatoren, schlau wie Cäsar – zusammen
tauchen wir in ein aufregendes römisches Aben-
teuer» von der Jungwacht erleben? Das Anmelde-
formular findest du auf unserer Website www.jwbr-rotkreuz.ch.

Gerne darfst Du auch deinen Freunden davon er-
zählen, welche noch nicht in der Jubla sind. Wir
freuen uns riesig auf Dich!

Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi

Rischer Stube

Sonntag, 01. Juni, 11.30

nach dem Gottesdienst

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Mai

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler

26. – 30. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln, Studentenkapelle,**
Gottesdienst (K) Michèle Adam

Do 10.15 **Rotkreuz, Pastoralraumgottesdienst**
(K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 1. Juni

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 01. Juni, 10.00

Pfarrkirche, nach dem Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Jahresberichte für das Jahr 2024
 3. Jahresrechnung 2024
 4. Abrechnung Sonderkredit Erneuerung der Beschallungsanlage in der Kirche
 5. Personelles
 6. Informationen und Varia
- Die Botschaft und die ausführliche Jahresrechnung können auf der Website www.kg-meierskappel.ch heruntergeladen werden.

Kirchenrat Meierskappel

Hauskonzert der Musikschule

Mittwoch, 04. Juni, 19.00, Pfarrkirche
mit Schüler:innen diverser Instrumentalklassen

Erstkommunion vom 11. Mai



BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 25 maggio

10.15 **Steinhausen, St. Matthias**
insieme alla comunità Svizzera

17.00 **Cham, St. Jakob**

26 – 30 maggio

Ma 18.00 **Zug, St. Johannes**
(dalle 17.30 recita SS. Rosario)

Ascensione

Gi 10.15 **Steinhausen, St. Matthias**
Gi 18.30 NON si celebra a Unterägeri

Ve 9.00 **Zug, Gut Hirt** (S. Messa e adorazione)

Sabato, 31 maggio

16.00 **Baar, St. Martin**

Domenica, 1 giugno

10.15 **Steinhausen, St. Matthias**
Unica S. Messa
17.00 NON si celebra a Cham

2 – 6 giugno

Ma 18.00 **Zug, St. Johannes**
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri, Marienkirche**

Ve 9.00 **Zug, Gut Hirt** (S. Messa e adorazione)

Sabato, 7 giugno

16.00 **Baar, St. Martin**

18.30 **Rotkreuz, Pfarrkirche**
(ultima Messa)

Defunti:

1° anniversario di morte

Vittoria Russo Speranza
Carmela Pepe

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

È passata a Vita eterna



Romana Iten-Pezzani, Zugo

06.03.1939 – 04.05.2025

Possa la sua anima riposare in pace. Confidiamo in Dio che la accoglierà a braccia aperte. Sentite condoglianze alla famiglia.

Ascensione 29.5.2025: Pellegrinaggio del Canton Zugo ad Einsiedeln (Zuger Landeswallfahrt)

Come ogni anno le parrocchie di Baar, Cham, Hünenberg invitano i parrocchiani a partecipare al pellegrinaggio presso il monastero di Einsiedeln **insieme alla comunità Svizzera**. Si può viaggiare in pullman o fare il percorso a piedi. Per informazioni chiamare direttamente al segretariato delle relative parrocchie (Baar +41 41 769 71 40, Cham +41 41 780 38 38, Hünenberg +41 41 784 22 88). Annunciarsi entro il **23 maggio 2025**.

Tavola Fraterna

La prossima TAVOLA FRATERNA si terrà **martedì 10 giugno 2025** dalle ore **12.00** presso il Pfarreisaal St. Martin di Baar. Sarà un momento di convivialità e condivisione, perfetto per rafforzare i legami e godere della compagnia reciproca. Vi aspettiamo con gioia!

S. Messa per gli anniversari di matrimonio & Ricordo della Prima Comunione

Festeggiare gli anniversari di matrimonio è un traguardo importante nella vita di coppia, un momento per riflettere sui ricordi condivisi, sui momenti difficili superati e sulle gioie vissute insieme. È un'opportunità per **esprimere gratitudine al Signore!** Durante la S. Messa di **domenica 29 giugno 2025, ore 17.00 a Cham** (St. Jakob), ricorderemo gli anniversari di matrimonio significativi nel corso del 2025. Seguirà un'aperitivo. Nella stessa celebrazione ricorderemo anche i bambini che quest'anno hanno ricevuto la loro **Prima Comunione**. Annunciarsi in Missione pf.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

25.5.–31.5.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hochfest Christi Himmelfahrt Zuger Landeswallfahrt: Etappen siehe Homepage Eucharistiefeier und Nachtanbetung entfallen
Fr	08.00 Laudes (Beginn der Pfingstnovene) 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di/Mi	09.00–11.15 eucharistische Anbetung
ab Fr	08.30 durchgehende Anbetung Pfingstnovene

30.5.–8.6.2025 Pfingstnovene

Tag und Nacht Anbetung in der Klosterkirche. Einzelnen oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selber gestalten! Melden Sie sich an der Pforte, per Telefon 041 710 26 22 oder E-Mail: info@seligpreisungen.ch.

1.6.–7.6.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Mo	17.30 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
bis So, 8.6.,	08.00 durchgehende eucharistische Anbetung (Pfingstnovene)

Vorschau: 8.6. Nächster **Anastasis-Gemeinschaftsunntag** mit altersgerechtem Programm für alle Generationen: Infos und Anmeldung www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwoch

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

25.5.–31.5.2025

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Restaurant Gubel
Di/Mi	Eucharistiefeier
Do	Christi Himmelfahrt 09.00 Eucharistiefeier
Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

1.6.–7.6.2025

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di/Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Begegnungstag der Föderation 10.30 Eucharistiefeier
Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

25.5.–31.5.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme: Donnerstag, 29.5., **Christi Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

1.6.–7.6.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntag, 25.5. und 7.6.

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kirche

Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Festgottesdienst, Kirche
Musikalische Gestaltung Schwesternchor
Leitung: Barbara Suter-Kraft

Freitag, 30.5. und 6.6.

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 24. Mai

Das Wort zum Sonntag spricht die röm.-kath. Theologin Tatjana Oesch. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 25. Mai

Evangelischer Gottesdienst aus der Divi-Blasii-Kirche in Mühlhausen. Der Priester Thomas Müntzer, Revolutionär des Bauernkrieges, der 1525 hingerichtet wurde, steht im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Musikalische Begleitung: Bachchor Mühlhausen. ZDF, 9.30 Uhr

erLesen. Literaturgespräch. Im Büchermagazin wird über Lieblingslektüre, aktuelles Tagesgeschehen, Historisches und auch sehr Persönliches gesprochen. Moderation: Heinz Sichrovsky. 3sat, 10.05 Uhr

Fanny Hensel-Mendelssohn. Ihr Leben war geprägt von Musik, geschwisterlicher Rivalität und Unterdrückung. Erst kurz vor ihrem Lebensende begann die Künstlerin, sich von den gesellschaftlichen Zwängen zu emanzipieren. Heute gilt Fanny Hensel als die bedeutendste Komponistin des 19. Jahrhunderts. 3sat, 11.30 Uhr

Die grossen Fragen. Gibt es das Schicksal? Diese Frage nach der Vorherbestimmung des Lebens wird aus mehreren Perspektiven beleuchtet. Experimente belegen, dass Menschen ihren Einfluss überschätzen. ZDF, 19.30 Uhr

Montag, 26. Mai

Flucht im Namen Gottes – Die Hugenotten. In Frankreich tobte 1685 zwischen Katholiken und Protestanten ein Krieg. König Ludwig XIV. sah in den Hugenotten – der protestantischen Minderheit im Land – eine Bedrohung und liess sie verfolgen. Dokumentation. Arte, 8.55 Uhr

Donnerstag, 29. Mai

Auffahrtsgottesdienst aus Scherpenheuvel in Belgien (Liveübertragung). SRF 1, 11 bis 12 Uhr.

Samstag, 31. Mai

Das Wort zum Sonntag spricht der röm.-kath. Theologe Jonathan Gardy. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 1. Juni

Sternstunde Religion. Die sieben Todsünden heute. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 7. Juni

Pfarrer Iseli. «Zur Erinnerung an Ruedi Walter». Um einem Dorfbewohner aus der Klemme zu helfen, klärt der gewitzte Bündner Pfarrer Iseli im Alleingang den Mord an einer Serviertochter in Zürich auf. Das Traumpaar des alten Schweizer Films, Ruedi Walter und Margrit Rainer, spielt die Hauptrolle in dieser Kriminalkomödie. SRF 1, 14 Uhr

Fenster zum Sonntag. Zündende Ideen. Eine zündende Idee kann der Beginn von etwas Grossem sein: Sie inspiriert, gibt Kraft und entfacht eine Leidenschaft, die antreibt. SRF Info, 16.40 Uhr

Pled sin via. Das Wort zum Sonntag in rätoromanischer Sprache. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 24. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Cazis GR. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 25. Mai

Religion – Weise Ironie und heiliger Ernst. Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann: Die Religion in seinem Werk. Bayern 2, 8.10 Uhr

Röm.-kath. Predigt mit Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Donnerstag, 29. Mai

Röm.-kath. Predigt mit Peter, Zürn, Pfarreiseelsorger, Klingnau AG. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 31. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Derendingen SO. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 1. Juni

Ev.-ref. Predigt mit Claudia Buhmann, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 7. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Wolfenschiessen NW. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 25. Mai

6. Sonntag der Osterzeit Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 15,1–2.22–29; Zweite Lesung: Offb 21,10–14.22–23; Ev: Joh 14,23–29

Sonntag, 1. Juni

7. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 7,55–60; Zweite Lesung: Offb 22,12–14.16–17.20; Ev: Joh 17,20–26

FILMTIPP

Quir

In der Peripherie von Palermo gibt es ein kleines, buntes Lederwarengeschäft. Gino Campanella und Massimo Milani betreiben den Laden und stellen die Taschen selbst her. Die zwei sind nicht nur Geschäftspartner, sondern auch ein Liebespaar – seit 42 Jahren. In Italien sind sie bekannt, weil sie sich für die Rechte anders sexueller Menschen engagierten und dies heute noch tun. Darum ist der bunte Laden auch ein Treffpunkt für Menschen, die irgendwie nicht der Norm entsprechen: Vivian, die sich in einer Transition befindet, Charly, der sich so sehr nach seiner illustren Vergangenheit in Hollywood sehnt, und Ernesto, der die Bühne verlassen hat, um seine sterbende Mutter zu pflegen. Aber auch Kritikerinnen und Skeptiker sind im Laden willkommen. Mit Geduld und Humor hören Massimo und Gino zu, und gemeinsam stehen sie ein für die Liebe zu sich selbst und zu anderen Menschen, egal welchen Geschlechts.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 8. Mai**



Quelle: cineworx.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 1.6., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 1.6., à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Katapavsis. Eine Arbeit aus den Haselnussstängeln «Totenbeinli» des Künstlers Werner Widmer. Eine Hommage an den Tod, eine Ode an das Leben. Eröffnung der Ausstellung: Gottesdienst am So, 25.5., 9.45 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. Gestaltung: Gemeindeleiter Bernhard Lenfers, Musik: chor zug, anschliessend Apéro mit Einführung durch Gabrielle Obrist. Die Ausstellung dauert bis 6.7.

Musik und Wort – Jodel goes South! Traditionelle Musik Lateinamerikas trifft auf Schweizer Volksmusik. Mit Johanna Schau und Christoph Blum. Lesung: Pfr. Andreas Nufer. So, 25.5., 17.15 Uhr. Klosterkirche Kloster Kappel, Kappel am Albis.

>Eintritt frei zu Musik und Wort

>Anmeldung zum Essen bis 9.30 Uhr unter 044 764 88 10, Kosten CHF 35

Gott hat keine Angst. Die Kirche als Hoffnungsträgerin in der Welt von heute. Eine Veranstaltung der Paulus Akademie im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 in Kooperation mit dem röm.-kath. Pfarramt Küsnacht-Erlenbach. Gast: Andreas Englisch, Journalist im Vatikan und Autor. Leitung/Moderation: Karl Wilhelm Wolf, Pfarradministrator Pfarramt Küsnacht-Erlenbach, und Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie. Di, 27.5., 18.30–20 Uhr. Kath. Pfarreizentrum, Kirchstr. 2, 8700 Küsnacht.

>Kontakt: Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich, 043 336 70 30, info@paulusakademie.ch

>Eintritt kostenlos, Kollekte

Vortrags- und Diskussionsabend mit Andreas Zumach. Der Journalist, Publizist und dezidierte Pazifist befasst sich mit Sicherheits- und Friedenspolitik. Wie kann internationale Verantwortung friedensfähig wahrgenommen werden? Di, 27.5., 19.30 Uhr. Ref. Kirche Cham, Kirchgemeindesaal, Sinslerstrasse, Cham.

>Eintritt frei, Kollekte

Gänsehaut-Momente mit Gospel. Das Ensemble «Your Gospel Team» präsentiert afroamerikanischen Gospel. Auf dem Programm stehen bekannte Klassiker wie Halleluja, Lean on me, Oh happy day und viele mehr. Di, 27.5., 20 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Das jüdische Zürich – einst und heute. Knapp fünfzehn Familien bildeten vom 13. bis 15. Jahrhundert die erste jüdische Gemeinde in Zürich. 1436 wurden die jüdischen Familien ausgewiesen, erst ab 1862 durften wieder jüdische Gemeinden in Zürich entstehen. Suche nach Spuren in der Altstadt und Erläutern der Frage, wie sich die vielfältige jüdische Gemeinde seit der Gleichberechtigung in die Gesellschaft integriert hat. Leitung: Ralph Weingarten. Sa, 31.5., 10.00 Uhr, Treffpunkt: Kunsthaus Zürich (Eingang).

>www.stattreisen.ch

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 3.6., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 3.6., 15–18 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 6.6., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 24/25 2025 (8.6.–21.6.2025): 22. Mai

Nr. 26/27 2025 (22.6.–5.7.2025): 4. Juni

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 63, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarreibaar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarreibaar.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Arnold Landtwing

Ruhe für die Seele

Tretet hin an die Wege
und schaut
und fragt
nach den Wegen der Vorzeit,
welches der gute Weg sei,
und wandelt darin,
so werdet ihr Ruhe finden
für eure Seele!

Jeremias 6,16

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarrreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533